



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Zahlenspiegel 2011

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zahlenspiegel

2011



IMPRESSUM

Herausgeber Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

Redaktion Stabsstelle Planung und Controlling
Postanschrift:
Forum universitatis 3, 55128 Mainz

E-Mail puc@uni-mainz.de
Internet <http://www.puc.verwaltung.uni-mainz.de/>
verantwortlich Herbert Gorges

Erscheinungstermin Oktober 2012

Auflage 200

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Vorwort.....	5
Abkürzungen.....	6
Definitionen.....	7
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	9
Sonderforschungsbereiche 2011.....	9
Graduiertenkollegs / Graduate School of Excellence 2011	10
Forschergruppen	11
Klinische Forschergruppe	13
Forschungszentren der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz.....	13
Forschungsschwerpunkte der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz.....	14
Forschungsprojekte des BMBF	15
Forschungsprojekte der EU	20
Patente an der JGU 2011	23
BERUFUNGEN.....	24
Einen Ruf an die JGU nahmen 2011 an	24
Einen Ruf an andere Universitäten nahmen 2011 an	27
STUDIUM UND LEHRE.....	28
Studierende A-Fach im Wintersemester 2011/2012	28
Verteilung der Studierenden auf Fächergruppen.....	29
Studierende A-Fach im 1. Fachsemester im Wintersemester 2011/2012	30
Studierende A-Fach in der Regelstudienzeit (RSZ) im Wintersemester 2011/2012	31
Entwicklung der Studierenden in der Regelstudienzeit	32
Entwicklung der Studierenden nach Fachbereichen.....	33
Entwicklung der Studierenden nach Fächergruppen seit 2002	34
Entwicklung der Studierendenzahlen seit 1947.....	35
Berufsqualifizierende Abschlüsse 2001 - 2011	36
Entwicklung der berufsqualifizierenden Abschlüsse in den letzten 10 Jahren.....	37
Promotionen 2001 - 2011	38
Entwicklung der Promotionen in den letzten 10 Jahren	39
Habilitationen 2001 - 2011	40
Entwicklung der Habilitationen in den letzten 10 Jahren.....	41
FINANZEN.....	42
Bewilligungen für Forschung und Lehre in 2011: Campus.....	42
Drittmittel-IST-Ausgaben nach Fachbereichen 2001 - 2011	43

Drittmittel IST-Ausgaben nach Geldgebern 2004 - 2011	44
Drittmittel IST-Ausgaben nach Geldgebern (Grafik) 2004 - 2011	45
PERSONAL DER UNIVERSITÄT	46
Stellenverteilung 2011	46
Verteilung des Personals auf die Fachbereiche	47
Drittmittelpersonal 2011.....	48
GLEICHSTELLUNG.....	49
Entwicklung der Anteile von Frauen und Männern 2001 - 2011.....	49
BIBLIOTHEKEN	50
Bestand und Besucherzahlen 2009 - 2011	50
Elektronische Dienstleistungen und Medien 2011.....	51
Erwerbungs Ausgaben 2009 - 2011.....	52
INTERNATIONALISIERUNG.....	53
Entwicklung der Bildungsausländer bei Erst- und Neueinschreibungen 2000 - 2011.....	53
Entwicklung der Bildungsausländer bei Erst- und Neueinschreibungen nach Fächergruppen 2000 - 2011	53
Herkunft der ausländischen Studierenden im Wintersemester 2011/12	54
Zielländer der Mainzer Outgoings (Studierende und Graduierte) im Wintersemester 2011/12	55
Die Auslandsbeziehungen der JGU.....	56

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten mit dieser Ausgabe den Zahlenspiegel 2011 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) in den Händen. Es werden darin die wesentlichen Zahlen des Haushaltsjahres 2011 und des akademischen Jahres 2010/2011 sowie einige Zeitreihen dargestellt. Bei der Erstellung wurde darauf geachtet, alles Bewährte fortzuschreiben.

Zahlen sind im Alltag einer Universität unverzichtbar. Dies haben sehr anschaulich die Vorbereitungen auf den Besuch der Gutachter zur Exzellenzinitiative, aber auch die beiden Tage der Begutachtung selbst gezeigt. Mit Zahlen wird die Leistungsfähigkeit einer Hochschule durch die Gutachter bewertet. Aber nicht nur die Gutachter aus dem Wissenschaftsbetrieb sind an Zahlen interessiert. Mit den Zahlen kann die JGU auch ihrem Träger, dem Land Rheinland-Pfalz, und somit allen Bürgern dieses Landes einen Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit an die Hand geben und mit Hilfe des Dokumentationscharakters des Zahlenspiegels versuchen, Transparenz im Wissenschaftsbetrieb zu schaffen.

Der nun vorliegende Zahlenspiegel 2011 soll eine gute Basis für die unterschiedlichen Steuerungsinstrumente der Universität bilden und leistet einen wertvollen Beitrag zur Qualitätssicherung und zum Informationsmanagement unserer Hochschule. Hochschulintern unterstützen die Informationen die Hochschulleitung, die Fachbereiche und die Hochschulgremien in ihren Entscheidungsprozessen und hochschulextern können sie für die zunehmenden Datenanforderungen, die an die Hochschule gestellt werden, von großem Nutzen sein – für die Akkreditierung, für die Erstellung von Rankings oder im Kontext der Exzellenzinitiative.

Wir hoffen, dass der Zahlenspiegel vielen von Ihnen bei der täglichen Arbeit in Ihren jeweiligen Funktionen eine Hilfe ist und Ihnen eine differenzierte Einsicht in die Aktivitäten der JGU ermöglicht.

Größere Teile der Zahlen des Zahlenspiegels sind inzwischen auch über das DataWarehouse der JGU für Mitglieder der Hochschule online verfügbar. Wenn Sie hier mehr Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Stabstelle Planung und Controlling.

Sollten Sie Daten benötigen, die über diesen Zahlenspiegel hinausgehen, melden Sie sich gerne bei uns. Für Fragen und auch für Anregungen steht Ihnen die beim Kanzler angesiedelte Stabsstelle Planung und Controlling jederzeit gerne zur Verfügung.



Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch
Präsident



Götz Scholz
Kanzler

ABKÜRZUNGEN UND DEFINITIONEN

Abkürzungen

BAusI	Bildungsausländer
Bibl	Bibliothek
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DLR	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
EMZ	Elektronisches Medienzentrum
F & L	Forschung und Lehre
FB	Fachbereich
FG	Fachgruppe
GFK	Gutenberg Forschungskolleg
GRK	Graduiertenkolleg
HSP	Hochschulpakt
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
LHO	Landeshaushaltsordnung
PBK	Personalbemessungskonzept
RSZ	Regelstudienzeit
SFB	Sonderforschungsbereich
SFB/TR	Sonderforschungsbereich/Transregio
StaLA	Statistisches Landesamt
UB	Universitätsbibliothek
UM	Universitätsmedizin
VZÄ	Vollzeitäquivalente
WsZ II	Wissen schafft Zukunft II
ZfL	Zentrum für Lehrerbildung
ZQ	Zentrum für Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
ZWW	Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung

ABKÜRZUNGEN UND DEFINITIONEN

Definitionen

Die nachstehend aufgeführten Definitionen beziehen sich auf die in diesem Jahrbuch dargestellten Daten. Sie sollen der besseren Vergleichbarkeit der Daten dienen. Sie werden so an der JGU verwendet und erheben keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit.

A-Fach	1. Studiengang: 1. Hauptfach.
A-C-Fach	1. Studiengang: 1. Hauptfach (A-Fach) + 2. Hauptfach oder 1. Nebenfach (B-Fach) + 2. Nebenfach (C-Fach)
Bildungsausländer/-innen	Als Bildungsausländer/-innen gelten Personen mit folgenden Hochschulzugangsberechtigungen: Erwerb an einer deutschen Schule im Ausland (Allgemeine Hochschulreife), Studienkolleg (Allgemeine Hochschulreife), Allgemeine Hochschulreife (Erwerb der HZB im Ausland), Erwerb an einer deutschen Schule im Ausland (Fachgebundene Hochschulreife), Studienkolleg (Fachgebundene Hochschulreife), Fachgebundene Hochschulreife (Erwerb der HZB im Ausland), Erwerb an einer deutschen Schule im Ausland (Fachhochschulreife), Studienkolleg (Fachhochschulreife), Fachhochschulreife (Erwerb der HZB im Ausland).
Bologna-Reform	In der sogenannten Bologna-Erklärung aus dem Jahr 1999 brachten 29 europäische Staaten ihren Willen zum Ausdruck, bis zum Jahr 2010 einen einheitlichen europäischen Hochschulraum zu schaffen. Zu den Zielen gehörte die Etablierung eines einheitlichen Systems gestufter Studiengänge, dessen erste Stufe der berufsqualifizierende Bachelorabschluss ist, an den sich ein Masterstudium anschließen kann.
Juniorprofessur	Die Juniorprofessur ist eine Amtsbezeichnung für eine Stelle im Lehrkörper einer deutschen Hochschule. Diese Position in der Gruppe der Hochschullehrer wurde 2002 mit der fünften Novelle des deutschen Hochschulrahmengesetzes eingeführt, um jungen Wissenschaftlern/-innen mit herausragender Promotion ohne die bisher übliche Habilitation direkt unabhängige Forschung und Lehre an Hochschulen zu ermöglichen und sie für die Berufung auf eine Lebenszeitprofessur zu qualifizieren.
Outgoing	Unter Outgoings versteht man Auslandsaufenthalte von Studierenden während des Studiums. Dies beinhaltet Aufenthalte im europäischen und außereuropäischen Ausland und umfasst: Studium, Praktikum, Sprachassistentenz und Sprachkurse.
Prüfungsjahr	Die Absolventen/-innen eines Studien-/Prüfungsjahrs werden jeweils auf Basis der Prüfungen des Wintersemesters und des darauffolgenden Sommersemesters ermittelt.
Regelstudienzeit (RSZ)	In den Prüfungsordnungen festgelegte Studienzeit, in der bei einem Vollzeitstudium ein erster berufsqualifizierender Abschluss erworben werden kann.
Studienjahr	jeweils Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester

Studierende im 1. Fachsemester	Als Studierende im 1. Fachsemester zählen alle im 1. Fachsemester eines Studiengangs eingeschriebenen Studierenden.
Studierende im 1. Studiengang	Zahl aller eingeschriebenen Studierenden im 1. Studiengang. Bei Darstellung der JGU i.d.R. ohne Exmatrikulierte und Beurlaubte. Studierende, die in mehreren Studiengängen eingeschrieben sind (Doppelstudium) werden nur einmal gezählt.
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	<p>Studierende: Fiktive Anzahl der Studierenden eines Faches, die sich ergibt, indem alle Studienfälle eines Faches mit einem Gewichtungsfaktor multipliziert und aufsummiert werden. Der Gewichtungsfaktor eines Faches innerhalb eines Studiengangs entspricht der Relation zum Ausbildungsaufwand. So werden bspw. Diplomstudiengänge mit 1 gewichtet, bei einem Magisterstudiengang mit zwei Hauptfächern beide Fächer mit 0,5 und einem Magisterstudiengang mit einem Hauptfach und zwei Nebenfächern mit 0,5 für das Hauptfach und die beiden Nebenfächer jeweils mit 0,25. Bei den Bachelorstudiengängen ist die Regelgewichtung für einen Kernfach/Beifach-Bachelor für das Kernfach 0,67 und das Beifach 0,33.</p> <p>Personal: Hier handelt es sich um eine fiktive Personenzahl, die sich ergibt, in dem alle Mitarbeiter/-innen mit dem Anteil ihrer Arbeitszeit multipliziert und aufsummiert werden. So werden Vollzeitbeschäftigte mit 1 gerechnet, Halbtagskräfte mit 0,5 usw.</p>

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
Sonderforschungsbereiche 2011

Titel	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2011 TSD. EURO	Teilprojekte in Mainz/ Gesamtzahl
SFB-TR 6: Physik von kolloidalen Dispersionen in äußeren Feldern (Konstanz; Düsseldorf; Utrecht; Jülich; Mainz)	Prof. Palberg	08	241	5/16
SFB-TR 45: Perioden, Modulräume und Arithmetik algebraischer Varietäten (Essen; Bonn; Mainz)	Prof. Müller-Stach	08	960	11/35
SFB-TR 49: Systeme kondensierter Materie mit variablen Vielteilchenwechselwirkungen (Frankfurt; Kaiserslautern; Mainz)	Prof. Schönhense	08	918	5/20
SFB-TR 52: Transkriptionelle Programmierung individueller T-Zell-Populationen (Würzburg; Mainz; Berlin)	Prof. E. Schmitt	04	2.393	5/17
SFB-TR 58: Furcht, Angst, Angsterkrankungen (Münster; Hamburg; Würzburg; Mainz)	Prof. B. Lutz	04	1.589	1/13
SFB 490: Invasion und Persistenz bei Infektionen	Prof. Bhakdi	04	1.893	17/17
SFB 625: Von einzelnen Molekülen zu nanoskopisch strukturierten Materialien	Prof. M. Schmidt	09	673	19/19

¹⁾ Fachbereich des Sprechers.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Graduiertenkollegs / Graduate School of Excellence 2011

Titel	Sprecher	Fachbereich/ Einrichtung ¹⁾	Stipen- diaten ²⁾	Kolle- giaten ²⁾	Post- Docs ²⁾
Graduate School of Excellence: MAterials Science IN MainZ (GSC 266)	Prof. Felser	09	46	57	-
GRK 1043: Antigenspezifische Immunthe- rapie	Prof. Wölfel	04	15	6	1
GRK 1044: Entwicklungsabhängige und krankheitsinduzierte Modifikationen im Nervensystem	Prof. Luhmann	04	18	19	-
GRK 1404: Selbstorganisierende Materia- lien für optoelektronische Anwendungen / Self-Organized Materials for Optoelectro- nics ³⁾	Prof. Zentel	09	12	7	-
GRK 1474: Transnationale Soziale Unter- stützung / Transnational Social Support	Prof. Schweppe	02	9	10	1
GRK 1575: Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹ (ca. 1890 bis zur Gegenwart)	Prof. Duchhardt	Institut für Europäische Geschichte	10	15	1
GRK 1581: Symmetriebrechung in funda- mentalenen Wechselwirkungen	Prof. Neubert	08	12	33	-

¹⁾ Fachbereich oder Einrichtung des Sprechers.

²⁾ Kopfzahlen.

³⁾ Internationales Graduiertenkolleg mit Seoul Universität/Korea.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Forschergruppen

Titel	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2011 TSD. EURO	Teilprojekte in Mainz/ Gesamtzahl
FOR 533: Biology of the Sauropod Dinosaurs: The Evolution of Gigantism (Bonn/Mainz)	PD Griebeler	10	132	1/11
FOR 703: Rift Link: Riftodynamik, Hebung und Klimawechsel im Äquatorialen Afrika (Frankfurt) (Frankfurt/Mainz)	Prof. Foley	09	279	1/10
FOR 896: Predictability and Dynamics of Weather Systems in the Atlantic-European Sector (PANDOWAE) (Karlsruhe/Mainz)	Prof. Wirth	08	135	1/10
FOR 926: Physiologie und Pathophysiologie des Endocannabinoidsystems (Mainz/Frankfurt)	Prof. Lutz	04	648	3/10
FOR 929: Dynamics of bacterial membrane proteins (Marburg/Mainz)	Prof. Schneider	09	253	1/9
FOR 995: Biogeochemistry of paddy soil evolution	Prof. Fiedler	09	22	
FOR 1041: Germ cell potential (Münster/Mainz)	PD Zechner	04	343	3/10
FOR 1078: Natural selection in structured populations (München/Mainz)	Prof. Foitzik	10	170	1/11
FOR 1082: Biochemistry and biological function of Dnmt 2 methyltransferases (Kassel/Stuttgart/Mainz)	Prof. Helm	09	152	1/8
FOR 1332: Physiological functions of the APP Gene Family in the Central Nervous System (Heidelberg/Mainz)	Prof. Behl	04	332	2/7

Titel	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2011 TSD. EURO	Teilprojekte in Mainz/ Gesamtzahl
FOR 1336: Von Monozyten bis zu Hirn-makrophagen – Einflüsse auf die Eigenschaften myeloider Zellen im Gehirn (Berlin/Freiburg/Mainz)	Prof. Waisman	04	239	1/10
FOR 1341: BaCoFun - Barrel Cortical Function	Prof. Luhmann	04	730	1/7
FOR 1346: Dynamischer Molekularfeld-Zugang mit Vorhersagekraft für stark korrelierte Materialien	Prof. Blümer	08	33	1/9
FPR 1464: Advanced Spintronic Materials and Transport Phenomena (ASPIMATT)	Prof. Felser	09	132	2/6
FOR 1493: Diamond Materials for Quantum Application (Stuttgart/Mainz)	Prof. Schmidt-Kaler	08	147	1/6
FOR 1525: INUIT – Ice Nuclei research UnIT (Frankfurt/Mainz)	Prof. Diehl	08	200	1/9

¹⁾ Fachbereich oder Einrichtung des Sprechers.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Klinische Forschergruppe

Klinische Forschergruppe	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2011 TSD. EURO	Teilprojekte in Mainz/ Gesamtzahl
FOR 183: Optimierte Allogene Lymphozytentherapie	Prof. Herr	04	1.454	8/3

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Forschungszentren der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz

Forschungszentren	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2011 TSD. EURO
Elementarkräfte und mathematische Grundlagen (EMG)	Prof. Wittig	08	928
Geocycles - Erdsystemwissenschaften	Prof. Foley	09	975
Immunologie (FZI)	Prof. Schild	04	1.090
Komplexe Materialien/Center for Complex Matter (COMATT)	Prof. M. Schmidt	09	899
Sozial- und Kulturwissenschaften (SOCUM)	Prof. Bisang	05	679

¹⁾ Fachbereich oder Einrichtung des Sprechers.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz

Forschungsschwerpunkte	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2011 TSD. EURO
Bildungs- und Hochschulforschung (ZBH)	Prof. Imhoff	02	185
Historische Kulturwissenschaften (HKW)	Prof. Rogge	05	237
Medienkonvergenz	Prof. Füssel	05	334
Translationale Neurowissenschaften (FTN)	Prof. Nitsch	04	183
Präventive Medizin - Vaskuläre Präven- tion	Prof. Münzel	04	126
Rechnergestützte Forschungsmethoden in den Naturwissenschaften (RFN)	Prof. Hanke-Bourgeois	08	461
Arzneistoff-Membrantransport und -Targeting (SAMT)	Prof. Langguth	09	241

¹⁾ Fachbereich oder Einrichtung des Sprechers.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
Forschungsprojekte des BMBF¹

Projekttitel	Förderdauer
Entwicklung adulter Progenitorzell-basierter Strategien in Kombination mit innovativen Biomaterialien zur Förderung der Vaskularisierung in der Regenerativen Medizin	2007 - 2012
Verbundprojekt: innovative Instrumentierung zur Erweiterung der ESRF-Nutzung. Teilprojekt 2: Indirekte Strahlentherapie IRT von Krebs mit Target-Nanopartikeln - Instrumentierung und Entwicklung.	2007 - 2013
ILLEV: Innovativer Lehr-Lernortverbund in der akademischen Hochschulausbildung	2008 - 2012
Glykobiotechnologie: Modulare Synthese von Sialyl-LewisX-Mimetika als Selektin-Liganden	2008 - 2012
Verbundprojekt: Oncoprofile Kit - Chemosensitivitätsbestimmung, Klinische Daten und Tumorbank (Teilprojekt 1)	2008 - 2012
Verbundprojekt Alzheimer: Regulation von ADAM10-Genexpression und Neuroprotektion	2008 - 2013
Verbundprojekt: Genetik der Alkoholsucht - Teilprojekt12, Standort Mainz	2008 - 2013
ZEITLast - Lehrzeit und Lernzeit: Studierbarkeit der BA-/BSc und MA-/MSc-Studiengängen als Adaption von Lehrorganisation und Zeitmanagement unter Berücksichtigung von Fächerkultur und Neuen Technologien	2009 - 2012
Konstruktion eines Messinstruments zur Erfassung der fachdidaktischen Kompetenz in der Domäne Wirtschaftswissenschaften	2009 - 2012
GSI-FAIR: PANDA: Entwicklung eines Luminositäts-Monitors und Vorbereitung von Physik-Analysen	2009 - 2012
SLAC-BABAR: Messung des hadronischen Wirkungsquerschnitts und seltener B-Zerfälle	2009 - 2012
FAIR-PANDA: Bau des Rückwärtskalorimeters des PANDA-experimentes zum Studium der Elektromagnetischen Nukleonstruktur	2009 - 2012
CERN-COMPASS: Untersuchung der Hadronstruktur. Messung von zentraler u. diffraktiver Mesonproduktion. Messung longitudinaler u. transversaler Quarkverteilungen des Nukleons. Ausbau u. Betrieb von Trigger u. Strahldiagnose. Aufbau Laserkalibration ECAL2.	2009 - 2012
FAIR: PANDA Hyperkernspektroskopie, Bau von 2 Triple- Cluster- Germanium-Detektoren, Entwicklungsarbeiten an einem Sekundärtarget, Simulationen, Erstellung eines Technical Design Reports	2009 - 2012
Verbundprojekt: Kompetenznetz Asthma/COPD - Magnetresonanztomographie zur Diagnose und zum Monitoring von COPD und Asthma (Asthma-MRI): TP 1 'Hyperpolarisierte Gase und spektroskopische Methoden zur Untersuchung der Mikrostruktur und Dynamik der Lunge	2009 - 2012

¹ Auswahl von Projekten in den Profildbereichen der JGU.

Projekttitel	Förderdauer
KMU-innovativ - Verbundprojekt MykoSensExpert: Detektion von Pilzbefall im Precision Farming mit Sensor-Expertensystemen	2009 - 2012
Verbundprojekt: FSP 101 - ATLAS: Physik mit dem ATLAS-Experiment am LHC im Rahmen der BMBF-Nutzungsinitiative CERN	2009 - 2012
Verbundprojekt HEP-THEORIE: Präzisionsberechnungen für die Collider- und Flavourphysik am LHC	2009 - 2012
Verbundprojekt: FSP 101 - ATLAS: Physik mit dem ATLAS-Experiment am LHC	2009 - 2012
Das Kaonexperiment NA62 am CERN-SPS	2009 - 2012
FAIR: Experimentelle Tests der CPT-Symmetrie mit höchster Präzision bei niedrigsten Energien: Das magnetische Moment des (Anti-)Protons und Laser-Spektroskopie von Antiwasserstoff	2009 - 2012
CERN-ISOLDE: Steigerung von Selektivität und Effizienz bei der resonanten Laserionisation kurzlebiger Radionuklide	2009 - 2012
FAIR-NUSTAR-TASCA: Entwicklung einer Ionenquelle zur Ankopplung von SHIPTRAP	2009 - 2012
CERN-ISOLDE: Laserspektroskopie mit kontinuierlichen und gepulsten Strahlen	2009 - 2012
FAIR-SPARC: Entwicklungen zur Präzisions-Laserspektroskopie gespeicherter relativistischer Ionen	2009 - 2012
Verbundprojekt: Morphologie und Elektronische Struktur von Organik/Organik- und Organik/Metalloxid-Hybridsystemen (MESOMERIE) - Teilvorhaben: Atomistische Simulation von Transport-Prozessen: Rekombination und Excitonen	2009 - 2012
Verbundprojekt: Identifizierung und funktionelle Charakterisierung des Co(Kolumnar)-Gens bei kolumnaren Apfelsorten zur systematischen Nutzung in der Züchtung - Teilprojekt 2	2009 - 2012
Verbundprojekt: Netzwerk Erbliche Netzhauterkrankungen Teilprojekt 2b: Translation neuer diagnostischer Verfahren und Evaluation experimenteller Therapien.	2009 - 2012
Verbundprojekt: Individuelle Strahlenempfindlichkeit und genomische Instabilität, Kindliches Krebsrisiko nach diagnostischen Strahlenuntersuchungen	2009 - 2012
Strahleninduzierte Mukositis als Risiko der Raumfahrt: Modelluntersuchungen an Schwerionenbestrahlten organotypischen Zellkulturen	2009 - 2012
Kompetenznetz Multiple Sklerose: Verbund UNDERSTAND-MS: Beiträge der Universität Mainz zu Allianz II und zur Tiemodellplattform.	2009 - 2012
Verbundprojekt: Netzwerk Imprintingkrankungen, Teilprojekt 5: Tumorigenes Potential von spezifischen Epimutationen des Beckwith-Wiedemann Syndroms	2009 - 2012
Projektbeteiligung an den ESA-Projekten Mars500 und Concordia 'Medical skill maintenance during long duration space flight: Performance of management of medical emergencies regarding isolation and loss of knowledge over time'	2009 - 2012
Randomisierte, multizentrische, aktiv kontrollierte, einfach-blinde klinische Studie zum Vergleich der 'Early Medication Change' (EMC) Strategie mit 'Treatment as Usual' (TAU) bei Patienten mit Major Depression - die EMC Studie	2009 - 2012

Projekttitlel	Förderdauer
Verbundprojekt: Kompetenznetz Asthma/COPD: Magnetresonanztomographie zur Diagnose und zum Monitoring von COPD und Asthma (Asthma-MRI): Teilprojekt 3 'Funktionelle und strukturelle Phänotypisierung von COPD und Asthma mittels Helium-3 MRT'	2009 - 2012
Kompetenznetz Multiple Sklerose: Verbund UNDERSTAND-MS: Allianz IV	2009 - 2012
Missionsbegleitung der Mössbauerspektrometer und APXS-Instrumente	2009 - 2013
Verbundvorhaben: Transmutationsrelevante kernphysikalische Untersuchungen mit Einsatz moderner technologischer und numerischer Methoden. Teilvorhaben: Herstellung und Nutzung von Aktinidentargets	2009 - 2013
Förderung der Regelprofessur im Fach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte im Rahmen des Professorinnenprogramms an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2009 - 2014
Förderung der Regelprofessur im Fach Biophysikalische Chemie im Rahmen des Professorinnenprogramms an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2009 - 2014
Förderung der Regelprofessur im Fach Innere Medizin im Rahmen des Professorinnenprogramms an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2009 - 2014
Partizipation von Familien bei verschiedenen Formen des Übergangs vom Elementar- zum Primarbereich und ihre Folgen für die Bildungsorientierung der Eltern	2010 - 2012
Klausurwochen ELSA: Medizinische, psychosoziale, philosophisch-ethische, wissenschaftstheoretische, sozial-wissenschaftliche und juristische Dimensionen des 'Cognitive Enhancement'	2010 - 2012
Verbundprojekt R&D BESCHLEUNIGER (Spin Management): Spin Management polarisierter Lepton-Strahlen an Beschleunigern	2010 - 2012
Einsatz von in vitro transkribierter RNA zur Reprogrammierung somatischer Zellen (Ribo-iPS)	2010 - 2012
Verbundprojekt: Prävalidierung und Validierung der CULTEX-Methode: In-vitro-Bestimmung der akuten Toxizität inhalativ wirkender Feinstäube und Nanopartikel nach Direktexposition kultivierter Zellen vom Respirationstrakt des Menschen, Teilprojekt 2	2010 - 2012
Verbundvorhaben: Evidenzbasiertes Handeln im schulischen Mehrebenensystem - Bedingungen, Prozesse und Wirkungen - Projektteil Mainz	2010 - 2013
Verbundvorhaben: P-I-N Solarzellen, Herstellung von Bi2S3 Absorberschichten und Photoelektronenspektroskopische Analyse von P-I-N Solarzellen	2010 - 2013
Verbundprojekt: QK_QuOReP (Quanten-Repeater-Plattform mit Methoden der Quantenoptik) - Teilprojekt: Kalte Ionen als Quantenspeicher und Licht-Ion Schnittstelle	2010 - 2013
Verbundprojekt: Energieeffizienzgewinn durch den Einsatz von Halb-Heusler-Verbindungen in der Thermoelektronik (thermoHEUSLER), Teilvorhaben: Legierungsentwicklung und Synthese	2010 - 2013
Verbundprojekt HAXPES: Hochauflösende Hochenergie-Photoemission für die Materialforschung. Teilprojekt 2.	2010 - 2013
Neuron-Verbund NanoBrain: Transport von Alzheimermedikamenten über die Blut Hirschanke mittels Nanopartikeln, TP1	2010 - 2013

Projektitel	Förderdauer
KMU-innovativ-4: Entwicklung eines enzymatisch aktiven Mediums für innovative Beschichtungen in der Zahnmedizin	2010 - 2013
KMU-innovativ-4: Entwicklung und Herstellung von UHV-Alginat-Leerkapseln zur Humananwendung -Grundlagen für die Methoden und Verfahren für die UHV- alginatverkapselte Langerhanssche Insel Teilprojekt 3	2010 - 2013
Verbundprojekt ISIMEP: Intrinsische Strahlenempfindlichkeit: Identifikation, Mechanismen und Epidemiologie, Teilprojekt A	2010 - 2013
KMU-Innovativ-3: Verbundprojekt: Individuelle Knochenregeneration mittels Tissue Engineering (IK-TE)	2010 - 2013
ERA Net EuroTransBio-4: Antitumor Knochen-Rekonstruktion mit durch Poly-Cyclodextrinen funktionalisierten porösen Biokeramiken für lokale Chemotherapie (AnCaBoR)	2010 - 2013
NANOKON - Systematische Bewertung der Gesundheitsauswirkungen nanoskaliger Kontrastmittel	2010 - 2013
Verbundprojekt: Studiennetzwerk Chirurgie (CHIR-Net) - Chirurgisches Regionalzentrum Mainz	2010 - 2013
Verbund: Psychotherapie: SOPHO-Net, Teilprojekte der Universität Mainz	2010 - 2013
Center für Thrombose und Hämostase (CTH) Mainz	2010 - 2015
Verbundprojekt: Netzwerk für Ichthyosen und verwandte Verhornungsstörungen (NIRK): TP B: Biometrie und Informationstechnologisches Zentrum.	2011 - 2012
KMU-innovativ - Verbundprojekt: Nanofluidische Separation von Fettsäuren aus wässrigen Medien (NanoLipoSelect) - Teilvorhaben: Nanofluidische Aluminium-Oxid-Membran mit definierten Porendurchmessern und hoher Porosität	2011 - 2013
KMU-innovativ Verbundprojekt: Entwicklung eines modularen Multi-Level-Messsystems zur Erfassung der Grundwasserfließbewegung in Grundwasseraufschlüssen - FLIMSYS, Teilprojekt 2: Rechnergestützte Simulation und Entwicklung einer Simulationsmatrix zur Überprüfung realer Fließverhältnisse	2011 - 2013
Weitere Professionalisierung der Patentvermarktung im Patentverbund Forschung Rheinland-Pfalz in den Jahren 2011 - 2013	2011 - 2013
Verbundprojekt: Kompetenznetz Demenzen - Amyloid: Teilprojekt der Universitätsmedizin der Uni Mainz	2011 - 2013
'Verbundvorhaben: Fixierendes chirurgisches Nahtmaterial (FixNaht), Teilvorhaben 3: Biokompatibilität'	2011 - 2013
WiwiKom - Modellierung und Messung wirtschaftswissenschaftlicher Fachkompetenz bei Studierenden bzw. Hochschulabsolventen - Teilvorhaben Uni Mainz (WiwiKomMa)	2011 - 2014
Verbundprojekt IceCube: Astroteilchenphysik mit dem Neutrino-Teleskop IceCube. Teilprojekt 1	2011 - 2014
Verbundprojekt EURECA-XENON: Direkte Suche nach Dunkler Materie mit EURECA und XENON1T. Teilprojekt 3	2011 - 2014
CHIST-ERA Verbundprojekt R-ION (Rydberg Excited Calcium Ions for Quantum Interactions) - Teilprojekt: Kalte Ionenkristalle für Rydberganregungen	2011 - 2014

Projekttitlel	Förderdauer
CHIST-ERA Verbundprojekt R-ION (Rydberg excited Calcium Ions for Quantum Interactions) - Teilprojekt: Rydberg-Anregung mit Laserstrahlung im Vakuum-Ultraviolett	2011 - 2014
Verbundvorhaben: Rückhaltung endlagerrelevanter Radionuklide im natürlichen Tongestein und in salinaren Systemen - Teilprojekt 3: Universität Mainz	2011 - 2014
Verbundvorhaben: Entwicklung eines biologischen Verfahrens zur Reduktion des Methanschlupfes von Gasaufbereitungsanlagen mittels Einsatz methanotropher Mikroorganismen, Teilvorhaben 2	2011 - 2014
Verbund: Lokale und generalisierte muskuloskelettale Schmerzen - Psychophysiologische Mechanismen und ihre Implikationen für die Behandlung (LOGIN): Teilprojekt 2	2011 - 2014
Verbundprojekt EASI-CLOUDS: Extendable Architecture and Service Infrastructure for Cloud-Aware Software	2011 - 2014
Koordinierungsstelle im Rahmen der BMBF-Förderinitiative 'Kompetenzmodellierung und -messung im Hochschulsektor' - Teilvorhaben Mainz: Öffentlichkeitsarbeit und internationale Vernetzung	2011 - 2015
Verbundprojekt: MiKlip-DecReg: Dekadische regionale Vorhersagbarkeit. Beiträge Uni Mainz. Teilprojekt 4 (Modul C).	2011 - 2015
MiKlip FLAGSHIP: Rückführung Gebietslimitierter Modelle zu globaler Skala für dekadische Hindcastläufe und Vorhersagen. Feedback of a limited-area model to the global scale implemented for decadal hind-casts and projections (FLAGSHIP). Modul C.	2011 - 2015
Mössbauer Spektrometer für die mineralogische und geologische Analyse der Oberfläche des Mars-Mondes Phobos	2011 - 2015
Interdisziplinäres Zentrum Klinische Studien (IZKS) Mainz	2011 - 2015

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Forschungsprojekte der EU

Projekttitel	Sprecher	Fachbereich	Förderdauer	Bewilligungssummen [Euro]
CHIMONO: Nano Optics for Molecules on Chips	Prof. Rauschenbeutel	08	2008-2011	414.680
SPARK II: Spatial temporal patterns for action-oriented perception in roving robots II: an insect brain computational Model	Prof. Strauss	10	2008-2011	260.293
EMBEK1: Development and analysis of polymer based multi-functional bactericidal materials	Prof. Thieme	04	2008-2011	22.000
PepChipOmics: PEPChipOmics	Prof. Schild	04	2008-2011	299.376
IBDASE: Mucosal protease and their inhibitors in inflammatory bowel disease: From etiopathogenetic insight to innovative therapy	Prof. Becker-Pauly	10	2008-2011	88.400
BIOMINTEC: Biomineralization: Understanding of basic mechanisms for the design of novel strategies in nanobiotechnology	Prof. Schröder	04	2008-2012	806.430
LeChE: Lactase persistence and the cultural history of Europe	Prof. Burger	10	2008-2012	200.311
NAME-QUAM: Nanodesigning of Atomic and Molecular Quantum Matter	Prof. Bloch	08	2009-2011	65.040
HadronPhysics2: Hadron Physics 2: Study of Strongly Interacting Matter	Prof. Arends, Prof. Böhm	08	2009-2011	643.310
SYNTHESYS: Synthesis of Systematic Resources	Prof. Burger	10	2009-2013	207.303
Technologiescouting in RLP	Dr. Stille	FT	2010-2012	330.000
INtheMIC: Internationalisation and Mobility in the students Curricula	Prof. Egetenmeyer	02	2010-2012	36.946
ELDIA: European Language Diversity for All	Prof. Sarhimaa	05	2010-2013	701.110

Projekttitlel	Sprecher	Fachbereich	Förderdauer	Bewilligungssummen [Euro]
TREATRUSH: Fighting blindness of Usher syndrome: diagnosis, pathogenesis and retinal treatment	Prof. Wolfrum	10	2010-2013	197.000
AQUTE: Atomic Quantum Technologies Integrating Project	Prof. Schmidt-Kaler	08	2010-2013	295.000
ENSAR: European Nuclear Science and Applications Research	Prof. Wendt	08	2010-2014	58.800
VERE: Virtual Embodiment and Robotic Re-Embodiment	Prof. Metzinger	05	2010-2015	397.456
SYSCILIA: A systems biology approach to dissect cilia function and its disruption in human genetic disease	Prof. Wolfrum	10	2010-2015	639.800
CIKME: Circulating Knowledge, Making Europe. Cultural and scientific communication between Rome and the Holy Roman Empire during the Thirty Years War	Prof. Schnettger	07	2011-2013	217.745
ILM: Islamic Law Materialised	Prof. Pahlitzsch	07	2011-2013	50.000
"MAGWIRE: MAGNETIC NANOWIRES FOR HIGH DENSITY NON				
VOLATILE MEMORIES"	Prof. Kläui	08	2011-2013	309.995
MERGE: Mobility and Employability research for Generation erasmus	Prof. Al-Hamarneh	09	2011-2013	27.015
EMICAB: Embodied Motion Intelligence for Cognitive, Autonomous roBots	Prof. Strauss	10	2011-2014	365.425
DIAMANT: Diamond-Based atomic nanotechnologies	Prof. Schmidt-Kaler	08	2011-2014	250.000
R-ION:	Prof. Schmidt-Kaler, Prof. Walz	08	2011-2014	584.000
IFOX: Interfacing Oxids	Prof. Kläui	08	2011-2014	587.777
ADNABIOARC: From the earliest modern humans to the onset of farming (45,000-4,500 BP): the role of climate, life-style, health, migration and selection in shaping European population history	Prof. Burger	10	2011-2014	140.331
MASPIC: Spin Currents in Magnetic Nanostructures	Prof. Kläui	08	2011-2014	1.160.769
LEMSUPER: Light element molecular superconductivity: an interdisciplinary approach	Prof. Felser	09	2011-2014	330.732

Projekttitlel	Sprecher	Fachbereich	Förderdauer	Bewilligungssummen [Euro]
CUTE: Crystalline Undulator: Theory and Experiment	Prof. Lauth	08	2011-2015	78.200
AIDA: Advanced European Infrastructures for Detectors and Accelerators	Prof. Tapprogge	08	2011-2015	43.600
MODEL: Mechanics of Deformation of the Earth's Lithosphere	Prof. Kaus	09	2011-2015	1.231.059
SingleSens: Single Molecules as Sensors	Prof. Sönnichsen	09	2011-2016	1.510.000

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Patente an der JGU 2011

	JGU (ohne Universitätsmedizin ¹⁾)
Erfindungsmeldungen	6
Prioritätsanmeldungen	3
Nachanmeldungen	3
Nationalisierungen/Regionalisierungen	1
Patenterteilungen	9
Verwertungsabschlüsse	9
Verwertungseinnahmen (Euro)	244.522

¹⁾ Zum Stand der Drucklegung des Zahlenspiegels 2011 lagen die Meldungen der Universitätsmedizin nicht vor.

BERUFUNGEN

Einen Ruf an die JGU nahmen 2011 an

Name	Fachbereich	Institut	Nachfolge von	von Universität
Baumbach, Sybille	05	Department of English and Linguistics		Stanford (USA)
Breul, Wolfgang	01	Evangelische Theologie	Prof. Irene Dingel	Marburg
Brinkmann, André	ZDV/08	Zentrum für Datenverarbeitung	Prof. Klaus Merle	Paderborn
Busse, Ralf	05	Philosophisches Seminar	Prof. Elke Brendel	Regensburg
Castro, Jonathan	09	Institut für Geowissenschaften	Prof. Dietmar Schenk	Smithsonian Inst. Washington D.C. (USA)
Däwes, Birgit	05	Department of English and Linguistics		Würzburg
Dizdar, Dilek	06	FTSK: Arbeitsbereich Deutsch/Interkulturelle Germanistik	Prof. Martin Forstner	Mainz
Eberl-Borges, Christine	03	Abteilung Rechtswissenschaften	Prof. Reinhard Hepting	Siegen
Fröhlich, Steffen	08	Institut für Mathematik	Prof. Gerhard Schleinkofer	Berlin
Gradl, Wolfgang	08	Institut für Kernphysik	Prof. Hans-Jürgen Arends	Mainz
Heil, Christine		Kunsthochschule	Prof. Wolfgang Reiß	Flensburg
Hennig, Marina	02	Institut für Soziologie	Prof. Norbert F. Schneider	Berlin
Hildebrandt, Andreas	08	Institut für Informatik	Prof. Jürgen Perl	Saarbrücken
Huber, Konrad	01	Katholische Theologie	Prof. Marius Reiser	Linz (A)
Károly, László	05	Seminar für Orientkunde		Szeged (H)
Kaus, Boris	09	Institut für Geowissenschaften	Prof. Klaus Regenauer-Lieb	Zürich (CH)
Kläui, Mathias	08	Institut für Physik	Prof. Hermann Adrian	EPFL/ PSI (CH)
Koch, Felix		Hochschule für Musik		HfMDK Frankfurt
Kramer, Stefan	08	Institut für Informatik	Prof.-Ing. Herbert Göttler	TU München

Name	Fachbereich	Institut	Nachfolge von	von Universität
Krings, Matthias	07	Institut für Ethnologie und Afrikastudien	Prof. Ivo Strecker	Mainz
Kubiak, Thomas	02	Psychologisches Institut		Greifswald
Landwehr, Claudia	02	Institut für Politikwissenschaft	Prof. Volker Kunz	Frankfurt
Maskos, Michael	09	Institut für Pharmazie und Biochemie – Therapeutische Lebenswissenschaften		Bundesanstalt für Materialforschung Berlin
Müller, Philipp	01	Katholische Theologie	Prof. Michael Sievernich SJ	Erzbistum Freiburg
Nieden, Gesa zur	07	Musikwissenschaftliches Institut	Prof. Ursula Kramer	DHI Rom (I)
Niemann, Arne	02	Institut für Politikwissenschaft	Prof. Herbert Dittgen	Amsterdam (NL)
Oels, David	05	Institut für Buchwissenschaft	Prof. Christoph Klimmt	Berlin
Paulmann, Johannes	07	Historisches Seminar	Prof. Heinz Duchhardt	Mannheim
Petersen, Birger		Hochschule für Musik	Prof. Lutz Dreyer	HfM Rostock
Pfeiffer, Mark	02	Institut für Sportwissenschaft	Prof. Dieter Augustin	Bayreuth
Samen, Judith		Kunsthochschule	Prof. Vladimir Spacek	Siegen
Schirmeister, Tanja	09	Institut für Pharmazie und Biochemie – Therapeutische Lebenswissenschaften	Prof. Gerd Dannhardt	Würzburg
Schmidt, Bertil	08	Institut für Informatik		Nanyang TU Singapur (SGP)
Sieber, Cornelia	06	FTSK: Abt. Spanische und Portugiesische Sprache und Kultur	Prof. Susanne Klengel	Leipzig
Sönnichsen, Carsten	09	Institut für Physikalische Chemie		Mainz

Name	Fachbereich	Institut	Nachfolge von	von Universität
Stark, Birgit	02	Institut für Publizistik	Prof. Michael Kunczik	Akad. der Wissenschaften Wien (A)
Stefaniw, Blossom	01	Evangelische Theologie		
Sternal, Sebastian		Hochschule für Musik		
Verse, Dirk	03	Abteilung Rechtswissenschaften	Prof. Mathias Habersack	Osnabrück

BERUFUNGEN

Einen Ruf an andere Universitäten nahmen 2011 an

Name	Institut	FB	an Universität
Boeckler, Marc	Geographisches Institut	09	Frankfurt
Dobner, Martin	Hochschule für Musik		
Dormann, Christian	Abt. Wirtschaftswissenschaften	02	Bochum
Haisch, Ulrich Andreas	Institut für Physik	02	
Hoffmann-Röder, Anja	Institut für Organische Chemie	09	München
Lütge, Christiane	Department of English and Linguistics	05	Münster
Mayberger, Kerstin	Institut für Erziehungswissenschaft	02	Augsburg
Oesterle, Michael-Jörg	Abt. Wirtschaftswissenschaften	03	Stuttgart
Wolff, Michael	Abt. Wirtschaftswissenschaften	03	Göttingen
Wollenschläger, Ferdinand	Abt. Rechtswissenschaften	03	Augsburg

Da keine Verpflichtung besteht, einen Ruf an eine andere Universität der Personalabteilung von JGU oder UM zu melden, erhebt die Darstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

STUDIUM UND LEHRE

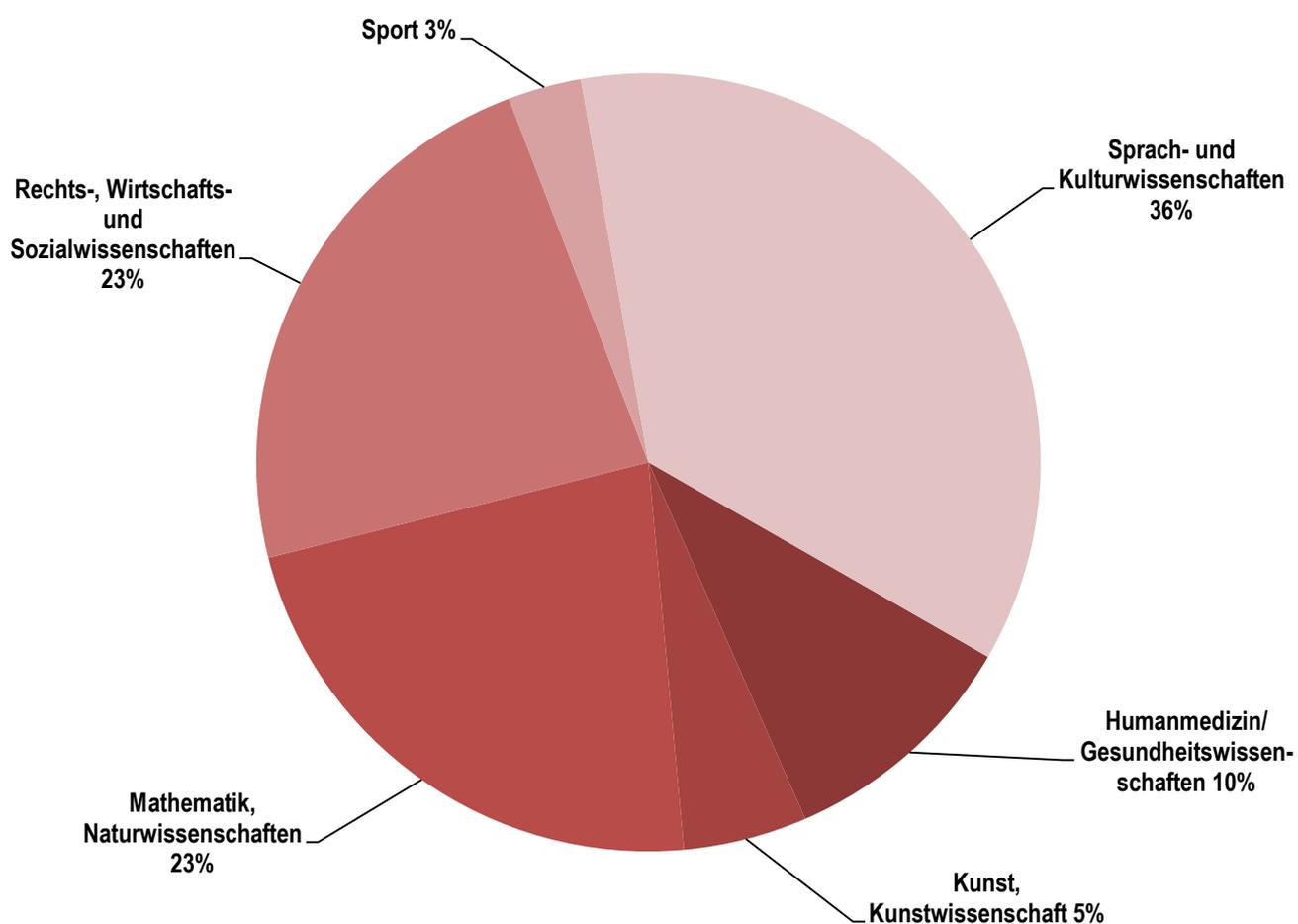
Studierende A-Fach im Wintersemester 2011/2012

Fachbereich / Einrichtung	1. Studienfach (A-Fach)					A-C Fach	
	Gesamt			dv. Lehramt an Gymnasien		Gesamt	
		dv. weibl.	dv. BAusl		dv. weibl.		dv. weibl.
Studienkolleg / Deutschkurs	170	62%	170	0	-	170	62%
Kath. Theologie und Ev. Theologie	578	50%	18	223	61%	1.256	58%
Sozialwissenschaften, Medien und Sport	5.887	59%	393	461	34%	14.085	60%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	5.523	51%	410	0	-	6.540	52%
Universitätsmedizin	3.465	62%	372	0	-	3.465	62%
Philosophie und Philologie	7.117	72%	648	2.544	71%	14.794	71%
Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft	1.801	80%	630	0	-	3.316	81%
Geschichts- und Kulturwissenschaften	2.942	56%	118	838	46%	6.227	58%
Physik, Mathematik und Informatik	2.529	32%	135	778	49%	3.011	33%
Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften	3.793	47%	182	690	56%	4.470	48%
Biologie	1.870	63%	100	251	71%	2.061	64%
Hochschule für Musik Mainz	379	53%	69	111	51%	410	53%
Kunsthochschule Mainz	151	74%	16	86	79%	172	74%
Gesamt	36.205	58%	3.261	5.982	60%	59.977	61%
Humanmedizin ¹⁾	3.608	63%	378	0		3.608	63%
Kunst, Kunstwissenschaft ¹⁾	1.884	64%	166	197	63%	3.031	67%
Mathematik, Naturwissenschaften ¹⁾	8.192	46%	417	1.719	55%	9.542	46%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ¹⁾	8.419	53%	600	158	43%	11.443	54%
Sport ¹⁾	1.010	27%	15	303	29%	1.298	29%
Sprach- und Kulturwissenschaften ¹⁾	12.922	70%	1.515	3.605	65%	30.880	68%

¹⁾ Aufteilung in die Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik (ohne Studienkolleg und Deutschkurs).

STUDIUM UND LEHRE

Verteilung der Studierenden auf Fächergruppen



Studierende im Wintersemester 2011/2012, Fächergruppen gemäß der Hochschulstatistik (ohne Studienkolleg und Deutschkurs).

STUDIUM UND LEHRE

Studierende A-Fach im 1. Fachsemester im Wintersemester 2011/2012

Fachbereich / Einrichtung	1. Studienfach (A-Fach)				A-C Fach	
	Gesamt ¹⁾	dv. weibl.	dv. Lehramt an Gymnasien	dv. weibl.	Gesamt	dv. weibl.
Studienkolleg / Deutschkurs ²⁾	-	-	-	-	-	-
Kath. Theologie und Ev. Theologie	67	54%	33	64%	166	63%
Sozialwissenschaften, Medien und Sport	771	65%	46	35%	1.773	63%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	945	52%	0	-	1.016	52%
Universitätsmedizin	295	66%	0	-	295	66%
Philosophie und Philologie	1.028	74%	301	74%	2.223	72%
Translations-, Sprach- und Kulturwiss.	574	82%	0	-	997	83%
Geschichts- und Kulturwissenschaften	493	55%	156	47%	1.009	59%
Physik, Mathematik und Informatik	510	34%	158	47%	568	34%
Chemie, Pharmazie und Geowiss.	638	47%	112	66%	688	47%
Biologie	175	74%	22	68%	182	73%
Hochschule für Musik Mainz	60	60%	8	88%	66	58%
Kunsthochschule Mainz	12	75%	4	100%	13	77%
Gesamt	5.568	61%	840	60%	8.996	63%
Humanmedizin ³⁾	315	68%	0	-	315	68%
Kunst, Kunstwissenschaft ³⁾	275	69%	12	92%	468	70%
Mathematik, Naturwissenschaften ³⁾	1.323	45%	292	56%	1.438	45%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ³⁾	1.348	54%	25	40%	1.592	55%
Sport ³⁾	101	32%	21	29%	130	32%
Sprach- und Kulturwissenschaften ³⁾	2.206	73%	490	65%	5.053	70%

¹⁾ Inklusive 853 Studierenden in Master-Studiengängen und 268 Studierenden in Promotions-Studiengängen.

²⁾ Keine Fachsemesterzählung bei Studienkolleg / Deutschkurs.

³⁾ Aufteilung in die Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik (ohne Studienkolleg und Deutschkurs).

STUDIUM UND LEHRE

Studierende A-Fach in der Regelstudienzeit (RSZ) im Wintersemester 2011/2012

Fachbereich / Einrichtung	Gesamt					
	in RSZ			dv. Bildungsausländer		
		dv. weibl.	RSZ-Quote ¹⁾	Gesamt	dv. weibl.	RSZ-Quote ¹⁾
Studienkolleg / Deutschkurs ²⁾	-	-	-	-	-	-
Kath. Theologie und Ev. Theologie	346	52%	63%	≤ 5	67%	60%
Sozialwissenschaften, Medien und Sport	3.4885	64%	61%	193	88%	57%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	3.401	53%	65%	159	74%	53%
Universitätsmedizin	2.749	62%	84%	262	47%	79%
Philosophie und Philologie	4.435	74%	66%	236	76%	51%
Translations-, Sprach- und Kulturwiss.	1.105	84%	68%	204	78%	44%
Geschichts- und Kulturwissenschaften	1.682	57%	61%	49	76%	60%
Physik, Mathematik und Informatik	1.578	35%	68%	48	50%	52%
Chemie, Pharmazie und Geowiss.	2.280	48%	67%	61	74%	53%
Biologie	1.101	63%	69%	45	53%	61%
Hochschule für Musik Mainz	236	55%	65%	48	75%	73%
Kunsthochschule Mainz	111	74%	76%	13	62%	100%
Gesamt	22.512	61%	67%	1.321	70%	56%
Humanmedizin ³⁾	2.846	63%	83%	265	48%	79%
Kunst, Kunstwissenschaft ³⁾	1.206	65%	68%	96	77%	68%
Mathematik, Naturwissenschaften ³⁾	4.959	47%	68%	154	60%	55%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ³⁾	5.062	55%	63%	242	78%	53%
Sport ³⁾	463	27%	47%	3	67%	38%
Sprach- und Kulturwissenschaften ³⁾	7.976	73%	66%	561	79%	50%

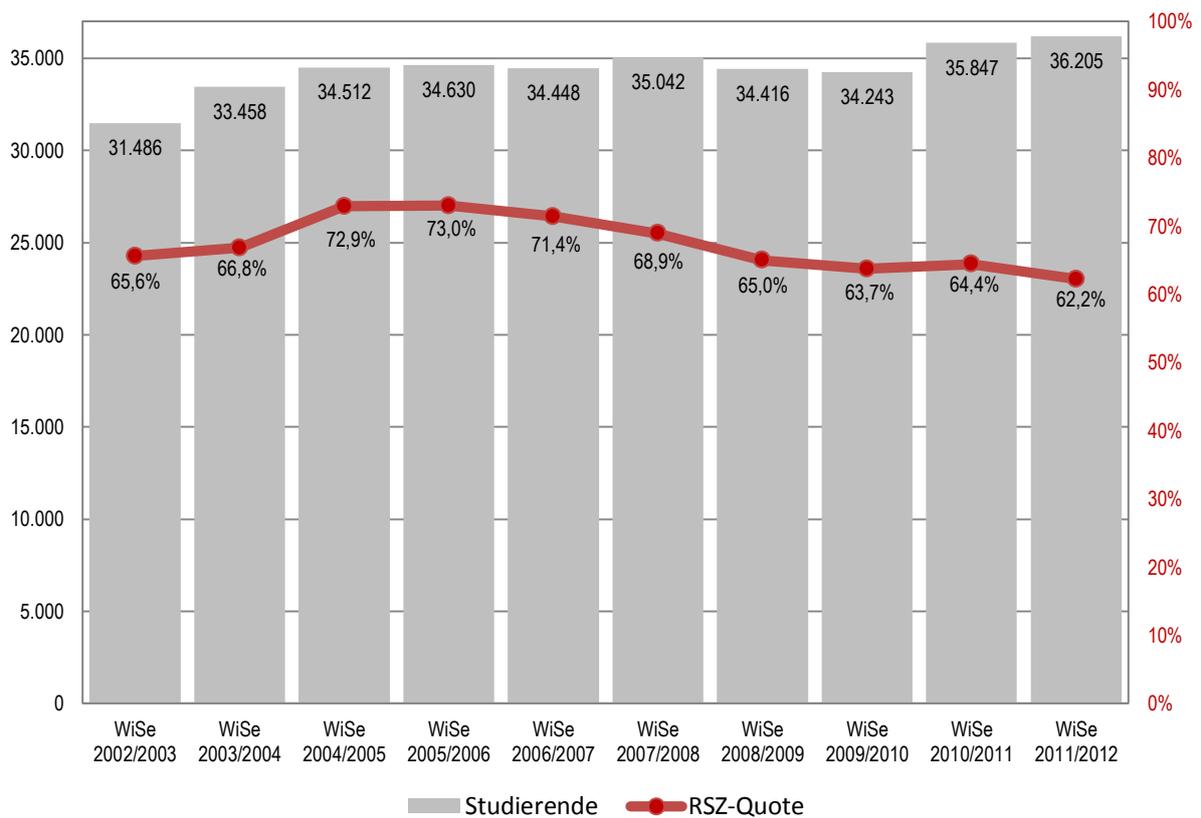
¹⁾ RSZ-Quote ist die Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit an den jeweiligen Gesamtstudierenden, ausgewiesen in Prozent. Studierende am Studienkolleg sowie einige andere Fälle (bspw. Frühstudierende, Promotionsstudierende) besitzen keine Regelstudienzeit und werden "ohne RSZ" geführt. Studierende, die die Regelstudienzeit überschritten haben, werden mit "aus RSZ" geführt. Bei einer Quotenbildung macht es nur Sinn, Studierende, für die es eine Regelstudienzeit gibt, zueinander ins Verhältnis zu setzen. Daher wurden die Fälle "ohne RSZ" bei der Quotenbildung ausgeschlossen.

²⁾ Für Studienkolleg / Deutschkurs wird keine Regelstudienzeit ausgewiesen, s.o.

³⁾ Aufteilung in die Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik (ohne Studienkolleg und Deutschkurs).

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der Studierenden in der Regelstudienzeit



STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der Studierenden nach Fachbereichen

Fachbereich / Einrichtung	Studierende ¹⁾							
	2001/2002		2006/2007		2010/2011		2011/202	
		dv. weibl.		dv. weibl.		dv. weibl.		dv. weibl.
Studienkolleg / Deutschkurs	311	60%	226	75%	225	67%	170	62%
Kath. Theologie und Ev. Theologie	389	43%	513	51%	616	53%	578	50%
Sozialwissenschaften, Medien und Sport ³⁾	5.632	57%	5.865	56%	6.273	58%	5.887	59%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	5.503	43%	5.501	45%	5.399	50%	5.523	51%
Universitätsmedizin	3.536	53%	3.474	58%	3.486	61%	3.465	62%
Philosophie und Philologie ³⁾	4.715	71%	6.027	71%	6.678	73%	7.117	72%
Translations-, Sprach- und Kulturwiss.	2.064	79%	2.212	79%	1.841	81%	1.801	80%
Geschichts- und Kulturwissenschaften	1.742	56%	2.795	57%	2.800	58%	2.942	56%
Physik, Mathematik und Informatik	1.421	28%	2.240	30%	2.471	33%	2.529	32%
Chemie, Pharmazie und Geowiss.	2.175	47%	3.195	48%	3.643	48%	3.793	47%
Biologie	1.407	56%	1.822	63%	1.878	64%	1.870	63%
Hochschule für Musik Mainz	368	53%	369	50%	379	53%	379	53%
Kunsthochschule Mainz	215	63%	209	68%	158	69%	151	74%
Gesamt	29.478	55%	34.448	57%	35.847	59%	36.205	58%
Humanmedizin ²⁾	3.549	53%	3.559	59%	3.607	62%	3.608	63%
Kunst, Kunstwissenschaft ²⁾	1.700	60%	1.743	61%	1.820	63%	1.884	64%
Mathematik, Naturwissenschaften ²⁾	5.003	44%	7.257	46%	7.992	47%	8.192	46%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ²⁾	7.480	44%	7.557	46%	8.255	52%	8.419	53%
Sport ²⁾	818	43%	1.089	34%	1.080	28%	1.010	27%
Sprach- und Kulturwissenschaften ²⁾	10.617	69%	13.017	69%	12.868	71%	12.922	70%

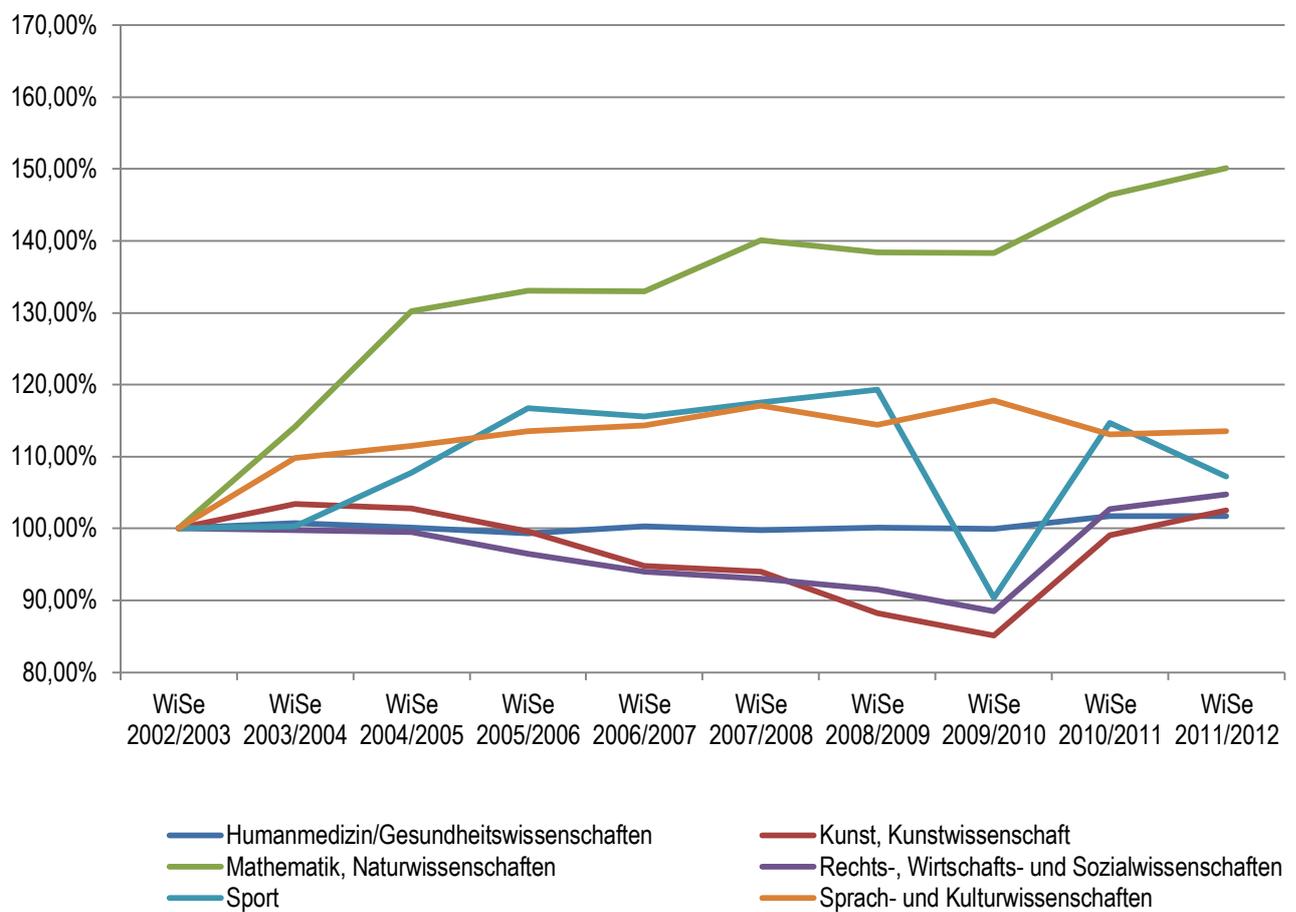
¹⁾ Gesamtzahl der Studierenden im 1. Studienfach, ohne Beurlaubte zum Stichtag der Meldung der Daten an das Statistische Landesamt.

²⁾ Aufteilung der Studierenden in die Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik (ohne Studienkolleg und Deutschkurs).

³⁾ Umgliederung des Instituts für Filmwissenschaften und Mediendramaturgie vom FB 02 in den FB 05

STUDIUM UND LEHRE

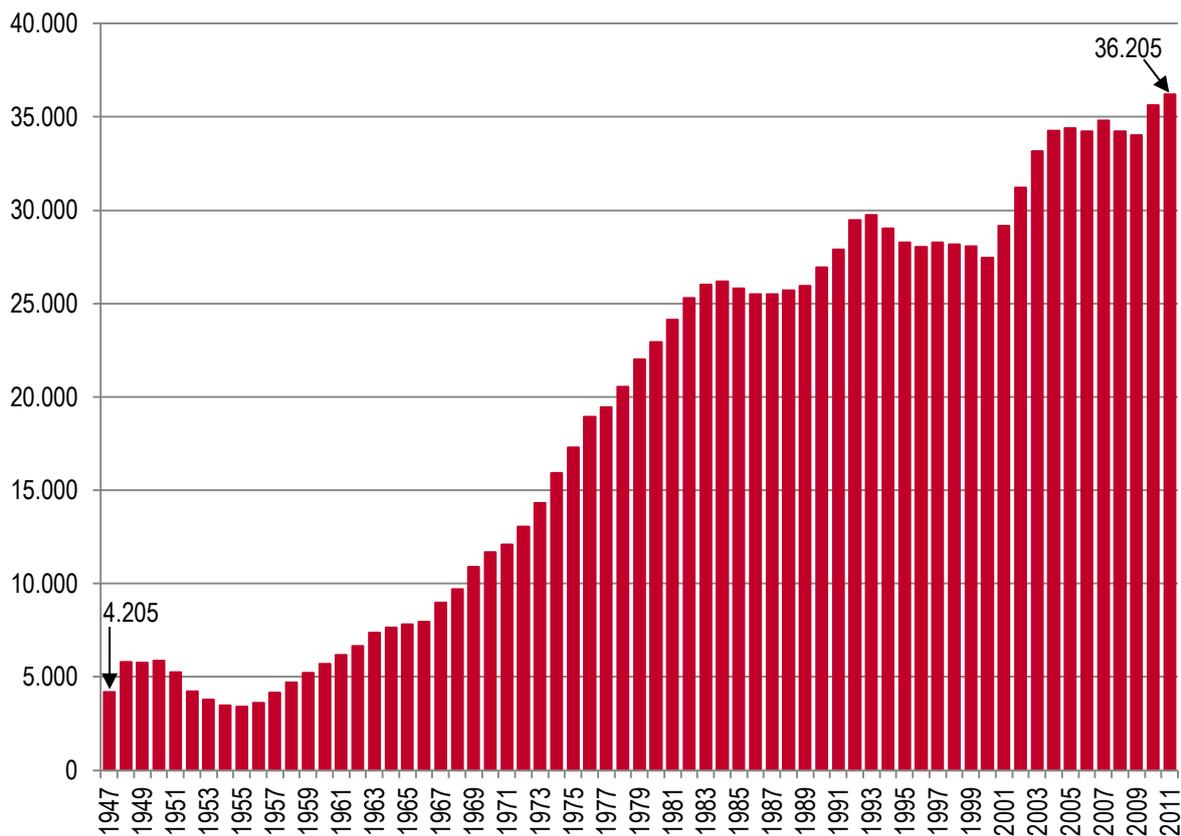
Entwicklung der Studierenden nach Fächergruppen seit 2002



Es ist jeweils das Wintersemester angegeben. Das Wintersemester 2002/2003 entspricht 100%.

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der Studierendenzahlen seit 1947



Anmerkung:

Angegeben sind jeweils die Studierendendaten (Kopfzahlen) zum Wintersemester. Beurlaubte und Exmatrikulierte wurden ab 1995 nicht mehr berücksichtigt. Alle Zahlen ohne Studienkolleg und Deutschkurs.

STUDIUM UND LEHRE

Berufsqualifizierende Abschlüsse 2001 - 2011

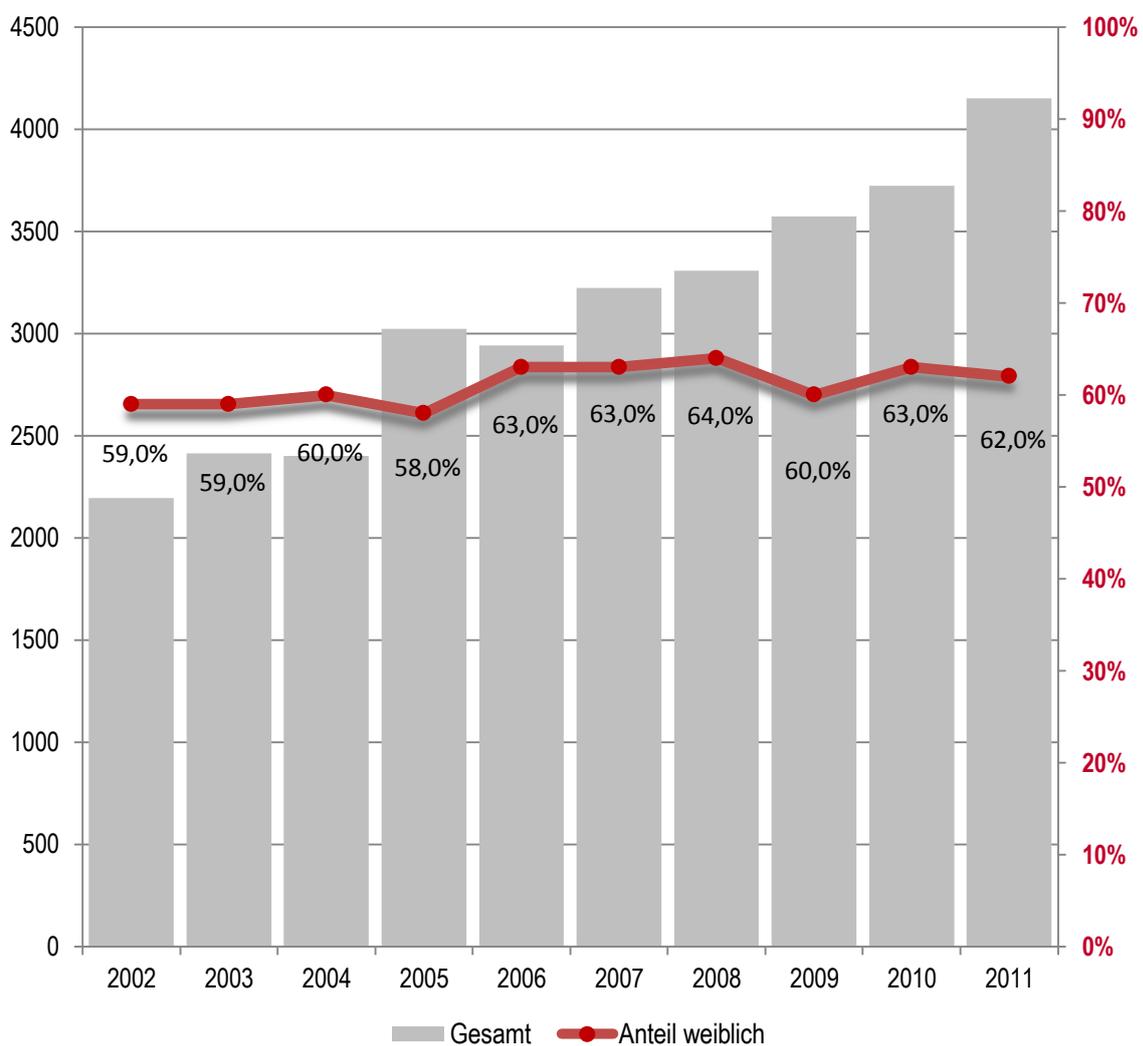
Fachbereich / Einrichtung	2001		2005		2010		2011	
		dv. weibl.		dv. weibl.		dv. weibl.		dv. weibl.
Kath. Theologie und Ev. Theologie	43	49%	24	58%	51	69%	62	52%
Sozialwissenschaften, Medien u. Sport ¹⁾	–	–	501	62%	604	62%	717	64%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	588	43%	604	50%	668	50%	812	49%
Universitätsmedizin	401	46%	441	59%	454	61%	485	58%
Philosophie und Philologie ¹⁾	–	–	369	82%	529	79%	542	82%
Transl., Sprach- und Kulturwiss. ¹⁾	–	–	271	86%	392	92%	434	86%
Geschichts- und Kulturwissenschaften ¹⁾	–	–	108	66%	174	67%	208	67%
Physik, Mathematik und Informatik	87	22%	71	21%	190	27%	213	31%
Chemie, Pharmazie u. Geowiss.	169	56%	197	57%	352	56%	389	53%
Biologie	115	62%	155	62%	203	64%	185	73%
Hochschule für Musik und Akademie der Bildenden Künste	–	–	83	55%	108	65%	105	62%
Gesamt	2.359	57%	2.824	63%	3.725	63%	4.152	62%
Sprach- und Kulturwissenschaften ²⁾	777	74%	947	80%	1.309	81%	1.506	79%
Sport ²⁾	68	60%	107	53%	133	39%	166	44%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ²⁾	636	44%	729	49%	898	52%	1.028	50%
Mathematik, Naturwissenschaften ²⁾	375	50%	423	53%	745	51%	787	52%
Humanmedizin ²⁾	367	49%	455	59%	469	61%	492	58%
Kunst, Kunstwissenschaft ²⁾	136	58%	163	61%	171	68%	173	58%

¹⁾ Bedingt durch die Fachbereichsneuordnung im Jahr 2005 können für diese Fachbereiche keine Zahlen für das Jahr 2000 in der neuen Fachbereichsstruktur ausgewiesen werden. In der Gesamtsumme der Prüfungen und in der Fächergruppenaufteilung sind jedoch sämtliche berufsqualifizierende Abschlüsse enthalten.

²⁾ Aufteilung der Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik.

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der berufsqualifizierenden Abschlüsse in den letzten 10 Jahren



STUDIUM UND LEHRE

Promotionen 2001 - 2011

Fachbereich / Einrichtung ²⁾	2001		2006		2010		2011	
		dv. weibl.		dv. weibl.		dv. weibl.		dv. weibl.
Kath. Theologie und Ev. Theologie	8	50%	4	25%	11	18%	1	0%
Sozialwissenschaften, Medien u. Sport ¹⁾	–	–	22	50%	30	67%	26	62%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	59	36%	60	37%	38	47%	45	38%
Universitätsmedizin	300	48%	313	48%	289	55%	328	61%
Philosophie und Philologie ¹⁾	–	–	24	63%	25	76%	19	53%
Transl., Sprach- und Kulturwiss.	6	67%	3	67%	7	71%	8	38%
Geschichts- und Kulturwissenschaften ¹⁾	–	–	25	56%	12	58%	16	13%
Physik, Mathematik und Informatik	36	11%	28	11%	41	20%	63	19%
Chemie, Pharmazie u. Geowiss.	90	29%	83	48%	86	35%	97	41%
Biologie	60	55%	45	60%	52	62%	66	64%
Gesamt	629	42%	607	47%	591	51%	669	51%
Sprach- und Kulturwissenschaften ³⁾	70	50%	60	55%	62	56%	57	49%
Sport ³⁾	2	0%	1	0%	1	0%	2	100%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ³⁾	69	33%	65	35%	53	57%	50	34%
Mathematik, Naturwissenschaften ³⁾	186	34%	156	44%	179	39%	226	42%
Humanmedizin ³⁾	300	48%	313	48%	289	55%	328	61%
Kunst, Kunstwissenschaft ³⁾	2	100%	12	75%	7	86%	6	17%

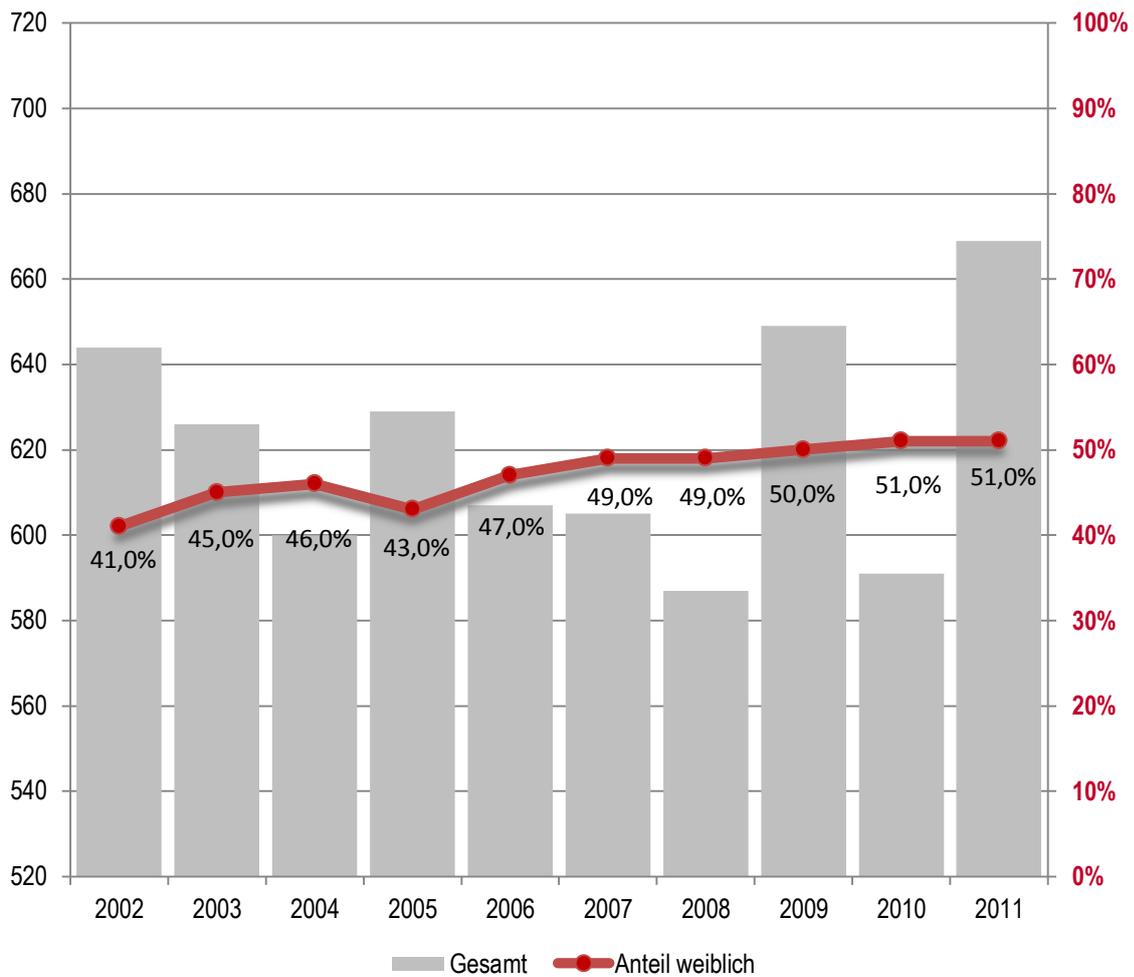
¹⁾ Bedingt durch die Fachbereichsneuordnung im Jahr 2005 können für diese Fachbereiche keine Zahlen für das Jahr 2000 in der neuen Fachbereichsstruktur ausgewiesen werden. In der Gesamtsumme der Prüfungen und in der Fächergruppenaufteilung sind jedoch sämtliche berufsqualifizierende Abschlüsse enthalten.

²⁾ Die Hochschule für Musik und Kunsthochschule Mainz haben kein Promotions- und Habilitationsrecht.

³⁾ Aufteilung der Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik.

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der Promotionen in den letzten 10 Jahren



STUDIUM UND LEHRE

Habilitationen 2001 - 2011

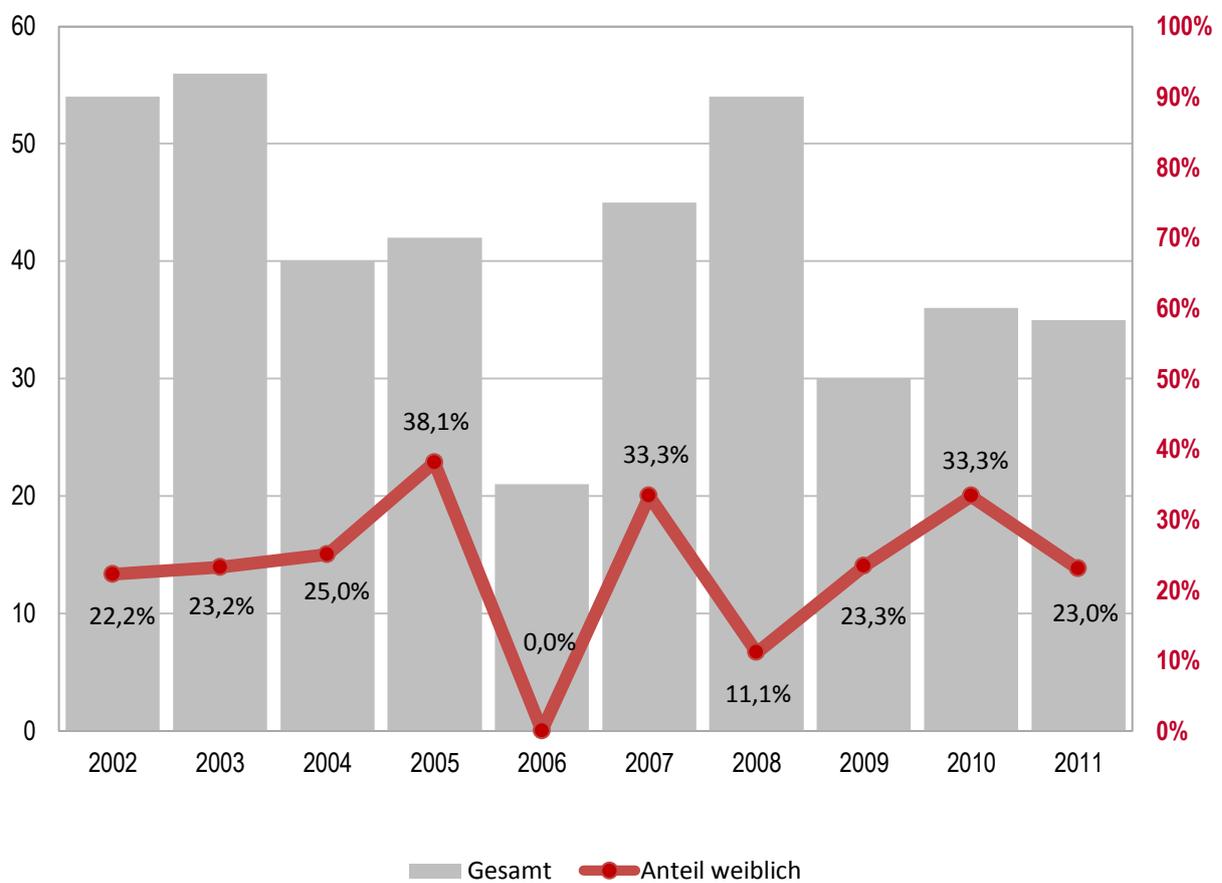
Fachbereich / Einrichtung ¹⁾	2001		2006		2010		2011	
	anz.	dv. weibl.						
Kath. Theologie und Ev. Theologie	2	0%	–	–	1	100%	2	100%
Sozialwissenschaften, Medien u. Sport	2	50%	–	–	2	50%	2	50%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	1	0%	1	0%	2	0%	1	0%
Universitätsmedizin	23	13%	12	0%	25	32%	20	32%
Philosophie und Philologie	6	33%	–	–	1	0%	–	0%
Transl., Sprach- und Kulturwiss.	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschichts- und Kulturwissenschaften	4	25%	2	0%	1	0%	2	0%
Physik, Mathematik und Informatik	7	0%	2	0%	2	0%	2	0%
Chemie, Pharmazie u. Geowiss.	8	13%	3	0%	1	100%	4	100%
Biologie	2	50%	1	0%	1	100%	2	100%
Gesamt	55	16%	21	0%	36	33%	35	23%
Humanmedizin ²⁾	23	13%	12	0%	25	32%	20	30%
Kunst, Kunstwissenschaft ²⁾	0	–	1	0%	0	–	3	33%
Mathematik, Naturwissenschaften ²⁾	17	12%	6	0%	4	50%	8	0%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ²⁾	1	0%	1	0%	2	0%	1	0%
Sport ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften ²⁾	14	29%	1	0%	5	40%	3	33%

¹⁾ Die Hochschule für Musik und Kunsthochschule Mainz haben kein Promotions- und Habilitationsrecht.

²⁾ Aufteilung der Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik.

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der Habilitationen in den letzten 10 Jahren



FINANZEN

Bewilligungen für Forschung und Lehre in 2011: Campus

Bewilligte Landeszuschüsse aus Kapitel 0905 und 0912, 0913 inkl. Globalverstärkung und WsZ II. Forschungsförderung inkl. Umschichtung aus Programmpauschale der DFG.

Fachbereich / Einrichtung	Basiszuschuss aus Haushaltsmitteln der JGU		Sonstige Zuschüsse des Landes	Hochschul-pakt	Gesamt
	Lfd. Landes-zuschuss für F&L Euro	Zusätzliche Förder-ungen Euro			
FB 01 - Kath. Theologie und Ev. Theologie	149.795	164.115	0	27.500	341.410
FB 02 - Sozialwissenschaften, Medien und Sport	1.041.611	933.257	210.850	2.595.910	4.781.629
FB 03 - Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	699.239	545.767	297.200	113.100	1.655.306
FB 04 - Universitätsmedizin	Ausgliederung in UM	-	-	-	-
FB 05 - Philosophie und Philologie	808.612	773.478	69.050	2.408.465	4.059.605
FB 06 - Translations-, Sprach- u. Kulturwissenschaft	300.642	284.392	64.659	0	649.693
FB 07 - Geschichts- und Kulturwissenschaften	513.484	585.153	148.644	531.150	1.778.431
FB 08 - Physik, Mathematik und Informatik	2.405.171	1.571.679	474.964	175.150	4.626.965
FB 09 - Chemie, Pharmazie u. Geowissenschaften	2.040.115	2.414.845	1.447.125	709.650	6.611.735
FB 10 - Biologie	768.558	928.346	12.880	215.150	1.924.934
Hochschule für Musik Mainz	402.591	114.088	148.292	0	664.971
Kunsthochschule Mainz	138.392	93.723	150.000	0	382.115
GFK und andere übergeordnete Zwecke	-	2.744.124	10.223.100	6.574.102	19.541.326
Gesamt	9.268.210	11.152.968	13.246.763	13.350.177	47.018.118

FINANZEN

Drittmittel-IST-Ausgaben nach Fachbereichen 2001 - 2011

Fachbereich / Einrichtung	2001 Euro	2006 Euro	2010 Euro	2011		BRD ¹⁾
				Mainz Euro	Euro je Professor ²⁾	
Kath. Theologie und Ev. Theologie	393.100	547.900	670.800	640.400	25.617	
Sozialwiss., Medien und Sport	719.100	1.292.100	3.265.500	2.593.800	51.875	
Rechts- und Wirtschaftswiss.	667.400	619.900	695.700	861.600	18.730	
Universitätsmedizin	25.196.200	34.250.800	41.916.900	47.861.000	398.841	
Philosophie und Philologie	1.030.000	1.315.300	1.451.800	1.722.500	29.698	
Translations-, Sprach- u. Kulturwiss.	246.800	171.600	151.400	140.000	9.334	
Geschichts- und Kulturwissenschaften	1.200.100	2.035.600	2.161.000	1.988.800	55.244	
Physik, Mathematik und Informatik	8.422.100	9.823.000	13.379.100	11.425.000	175.769	
Chemie, Pharmazie und Geowiss.	10.159.800	9.053.800	12.559.700	10.618.800	225.931	
Biologie	2.672.000	3.055.900	3.402.700	4.222.900	175.955	
Hochschule für Musik Mainz	633.400	691.900	268.100	75.600	3.287	
Kunsthochschule Mainz	68.600	31.500	80.200	48.700	3.478	
Verwaltung	1.296.300	1.930.000	4.054.500	5.627.900	2.813.944	
Zentrale Einrichtungen	127.900	526.300	2.592.800	1.597.000	266.178	
Sonstige	478.900	132.700	287.300	1.221.800	12.935	
Gesamt	53.302.900	65.478.300	86.937.400	90.645.800	170.067	
Humanmedizin inkl. Zentr. Einrichtungen ³⁾	25.667.100	34.349.000	41.703.200	47.413.000	395.108	474.550
Kunst, Kunstwissenschaft ³⁾	928.900	796.000	747.600	674.200	13.760	39.750
Mathematik, Naturwissenschaften ³⁾	21.253.000	21.932.600	29.439.000	26.266.200	213.547	239.670
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss. ³⁾	990.900	837.400	1.491.000	1.190.800	18.606	70.200
Sport ³⁾	42.600	121.000	278.800	278.800	34.843	124.830
Sprach- und Kulturwissenschaften ³⁾	2.996.300	4.951.500	6.241.200	6.117.100	41.898	66.280
Sonstige Bereiche ³⁾	1.424.100	2.490.800	7.017.800	8.705.700	378.508	26.290

Drittmittel gemäß PBK (SFBs aufgeteilt); inkl. Stiftungsprofessuren. Die ausgewiesenen Summen können Rundungsdifferenzen beinhalten.

¹⁾ Aktuellster Stand Fachserie 11, Reihe 4.3.2 des Statistischen Bundesamtes; S. 80f. Veröffentlichung 2011, Zahlen aus 2009.

²⁾ Universitätsprofessoren, Juniorprofessoren, Hochschuldozenten auf Lebenszeit, Hochschuldozenten auf Zeit (Landespersonal).

³⁾ Einteilung der Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik des Statistischen Landesamtes. Durch eine neue Zuordnung von Seiten des Statistischen Landesamtes kann es zu Verschiebungen innerhalb der Fächergruppen kommen.

FINANZEN

Drittmittel IST-Ausgaben nach Geldgebern 2004 - 2011

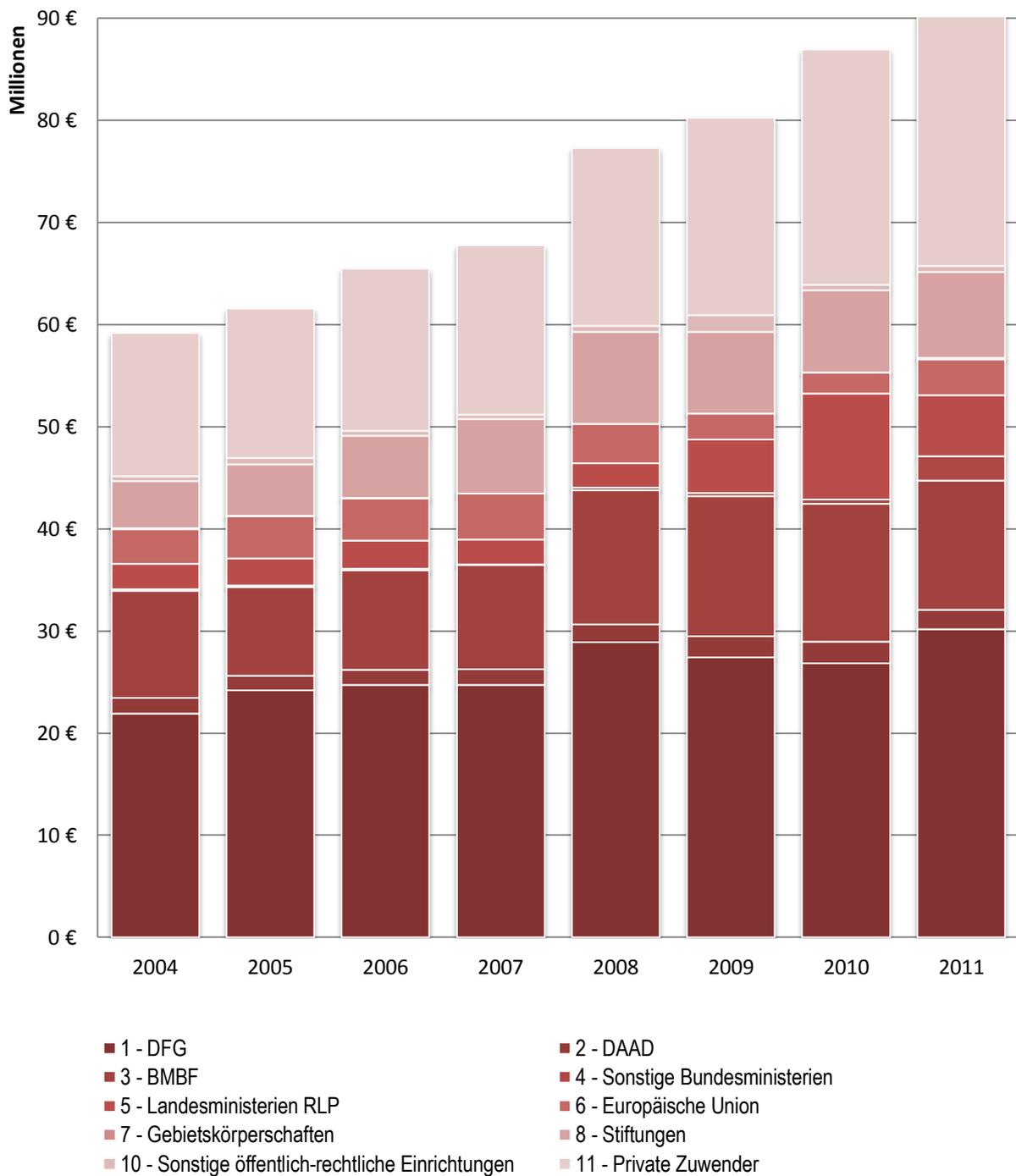
Geldgeber	2004	2005	2006	2007
	Euro	Euro	Euro	Euro
1 - DFG	21.925.900	24.185.700	24.730.500	24.725.000
2 - DAAD	1.503.800	1.416.100	1.494.400	1.533.400
3 - BMBF	10.521.500	8.705.200	9.688.700	10.230.700
4 - Sonstige Bundesministerien	111.800	152.300	163.100	36.900
5 - Landesministerien RLP	2.512.600	2.652.700	2.787.400	2.450.300
6 - Europäische Union	3.402.600	4.107.600	4.134.000	4.454.700
7 - Gebietskörperschaften	65.300	69.300	53.200	43.300
8 - Stiftungen	4.655.300	5.001.800	6.084.600	7.305.400
10 - Sonstige öffentlich-rechtliche Einrichtungen	428.400	663.800	487.100	407.500
11 - Private Zuwender	14.045.200	14.614.400	15.855.400	16.568.400
Gesamt	59.172.600	61.568.900	65.478.300	67.755.600

Geldgeber	2008	2009	2010	2011
	Euro	Euro	Euro	Euro
1 - DFG	28.902.600	27.424.300	26.833.200	30.153.300
2 - DAAD	1.726.400	2.075.100	2.133.100	1.910.600
3 - BMBF	13.138.500	13.690.900	13.500.600	12.645.200
4 - Sonstige Bundesministerien	270.400	315.500	406.400	2.388.700
5 - Landesministerien RLP	2.364.700	5.252.700	10.384.300	5.995.200
6 - Europäische Union	3.871.000	2.508.700	2.046.800	3.507.500
7 - Gebietskörperschaften	3.400	26.000	12.900	138.700
8 - Stiftungen	9.022.600	8.009.000	8.041.000	8.408.000
10 - Sonstige öffentlich-rechtliche Einrichtungen	552.300	1.599.400	548.800	608.500
11 - Private Zuwender	17.440.800	19.370.100	23.030.200	24.890.100
Gesamt	77.292.800	80.271.700	86.937.400	90.645.800

Drittmittel gemäß PBK (SFBs aufgeteilt); inkl. Stiftungsprofessuren. Die ausgewiesenen Summen können Rundungsdifferenzen beinhalten.

FINANZEN

Drittmittel IST-Ausgaben nach Geldgebern (Grafik) 2004 - 2011



PERSONAL DER UNIVERSITÄT
Stellenverteilung 2011

Fachbereich/Einrichtung	Summe			Wissenschaftliches Personal						Nichtwissenschaftliches Personal		
	Stellen ¹⁾	Personal ²⁾		Professoren/Dozenten ³⁾			Wissenschaftliche Mitarbeiter ⁴⁾			Stellen ¹⁾	Personal ²⁾⁵⁾	
		gesamt	dv. Weibl.	Stellen ¹⁾	gesamt	dv. Weibl.	Stellen ¹⁾	gesamt	dv. Weibl.		gesamt	dv. Weibl.
Fachbereiche	1983	2930	48%	421	403	25%	802	1479	43%	760	1048	65%
FB 01 - Kath. Theologie u. Ev. Theologie	59	93	48%	27	25	16%	20	37	32%	12	31	94%
FB 02 - Sozialwiss., Medien und Sport	222	399	54%	59	50	38%	100	245	51%	63	104	70%
FB 03 - Rechts- und Wirtschaftswiss.	210	331	50%	48	46	17%	108	197	42%	54	88	85%
FB 05 - Philosophie und Philologie	187	331	61%	52	58	26%	103	197	63%	32	76	84%
FB 06 - Transl., Sprach- und Kulturwiss.	132	189	59%	19	15	60%	82	131	55%	31	43	72%
FB 07 - Geschichts- und Kulturwiss.	113	199	53%	30	36	42%	59	109	43%	24	54	81%
FB 08 - Physik, Mathematik u. Informatik	324	418	25%	64	65	12%	103	162	15%	158	191	39%
FB 09 - Chemie, Pharmazie u. Geowiss.	432	572	45%	58	47	13%	144	263	33%	231	262	63%
FB 10 - Biologie	227	298	55%	27	24	17%	68	106	42%	132	168	68%
Kunsthochschule Mainz	32	40	50%	15	14	50%	3	8	75%	14	18	39%
Hochschule für Musik Mainz	45	60	35%	23	23	22%	13	24	29%	9	13	69%
Hochschulleitung und Verwaltung	468	649	53%	7	2	50%	7	0	0%	454	647	53%
Zentrale Einrichtungen	270	404	67%	3	6	33%	55	89	62%	213	309	69%
Studium generale	5	10	30%	1	1	0%	3	8	25%	1	1	100%
Fremdsprachenzentrum	5	5	60%	0	0	0%	3	3	67%	2	2	50%
Elektronisches Medienzentrum	6	10	50%	0	0	0%	1	6	83%	5	4	0%
ZQ - Z. für Qualitätss. und -entwicklung	6	26	92%	0	0	0%	5	25	92%	1	1	100%
ZWW - Zentrum für wiss. Weiterbild.	3	20	75%	0	0	0%	2	6	100%	1	14	64%
ZfL - Zentrum für Lehrerbildung	4	12	83%	0	0	0%	0	0	0%	4	12	83%
Internationales Studienkolleg	27	23	74%	0	0	0%	20	16	69%	7	7	86%
Collegium musicum	2	5	20%	1	2	0%	1	2	0%	1	1	100%
Gutenberg Forschungskolleg	0	7	57%	0	2	100%	0	5	40%	0	0	0%
Zentrum für Datenverarbeitung	56	64	31%	1	1	0%	20	18	22%	35	45	36%
Universitätsbibliothek (inkl. Bereichsbibl.)	157	222	76%	0	0	0%	0	0	0%	157	222	76%
Sonstige Einrichtungen	18	13	54%	0	0	0%	0	2	100%	18	11	45%
Verfügungsbäude	0	5	60%	0	0	0%	0	4	50%	0	1	100%
Wissenschaftliche Sonderbereiche	6	16	38%	0	2	0%	1	11	45%	5	3	33%
Universitätsmedizin	⁶⁾	6764	72%	⁶⁾	120	14%	⁶⁾	1294	47%	⁶⁾	5350	79%
Universität Gesamt		10781	64%		533	23%		2879	45%		7369	75%

¹⁾ Umgerechnet auf volle Stellen (Vollzeitäquivalente) inkl. Hochschulpakt, einschließlich personalgebundene Mittel (umgerechnet auf Stellenäquivalente). Bearbeitungsstand: März 2012. Stichtag: 01.12.2011.

²⁾ Alle Kapitel ohne Drittmittelbedienstete, Kopffzahlen inkl. Hochschulpakt. Bearbeitungsstand: März 2012. Stichtag: 01.12.2011.

³⁾ Universitätsprofessoren, Juniorprofessoren, Hochschuldozenten auf Lebenszeit, Hochschuldozenten auf Zeit.

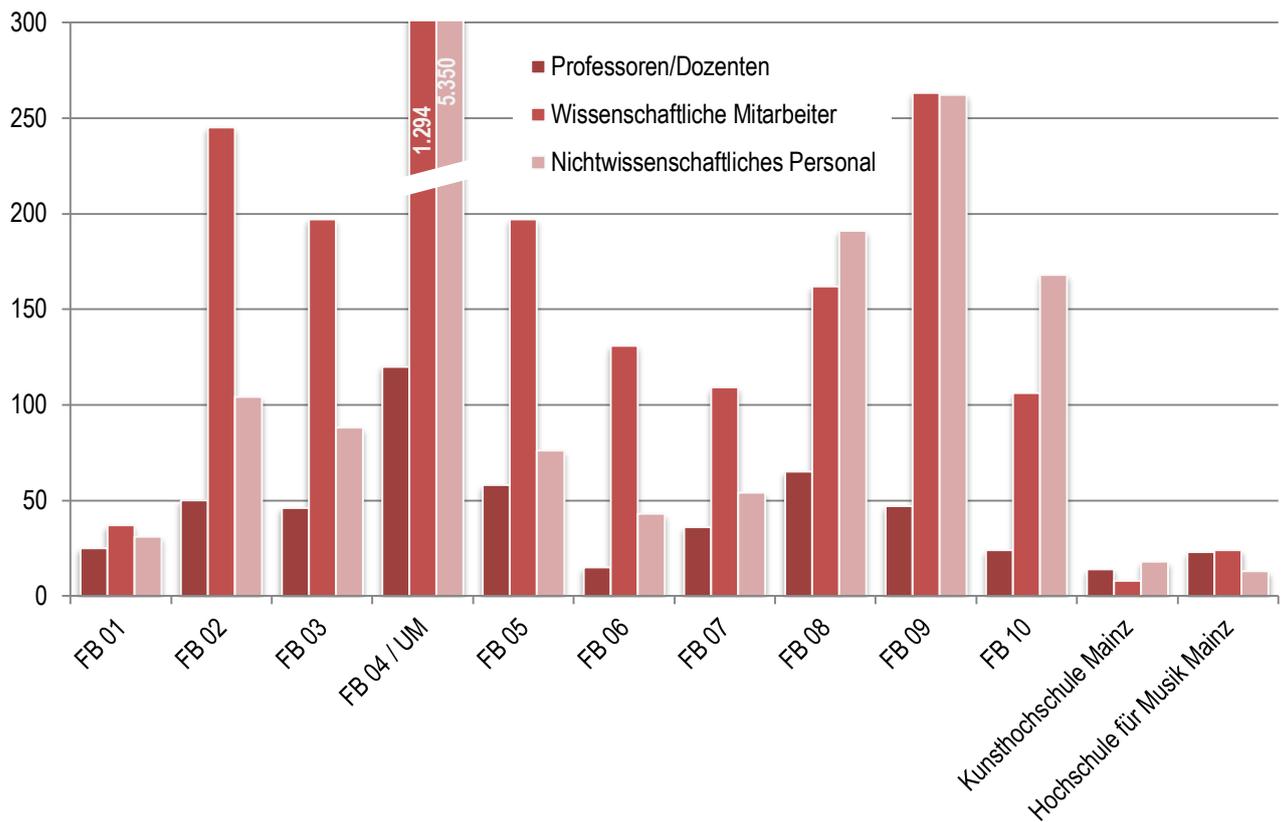
⁴⁾ Akademische Räte, Studienräte im Hochschuldienst, Angestellte, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Wissenschaftliche Assistenten.

⁵⁾ Auszubildende an der Universität Mainz (ohne Universitätsmedizin): 93 (53% weiblich), FB 02 - 4 (100%), FB 07 - 1 (100%), FB 08 - 14 (29%), FB 09 - 36 (50%), FB 10 - 10 (50%), Verwaltung - 25 (56%), Zentrale Einrichtungen: Universitätsbibliothek - 3 (100%). Zusätzlich 9 Regierungsinspektoren-Anwärter (67%). Auszubildende an der Universitätsmedizin (mit Ausbildungstarifvertrag): 369 (80 %)

⁶⁾ Seit 2004 wird kein Stellenplan mehr geführt, da die Universitätsmedizin nicht in den Geltungsbereich der LHO fällt. Daher keine Angaben möglich.

PERSONAL DER UNIVERSITÄT

Verteilung des Personals auf die Fachbereiche



Anmerkung:

Nur Landespersonal. Im Fachbereich 04 / Universitätsmedizin ist in diesen Zahlen auch das Personal zur Krankenvorsorgung enthalten.

PERSONAL DER UNIVERSITÄT
Drittmittelpersonal 2011

Fachbereich/Einrichtung	Summe		Wissenschaftliches Personal ¹⁾²⁾		Nichtwissenschaftliches Personal	
	gesamt	Personal dv. Weibl.	gesamt	Personal dv. Weibl.	gesamt	Personal dv. Weibl.
Fachbereiche	521	39%	490	37%	31	71%
FB 01 - Kath. Theologie u. Ev. Theologie	5	80%	5	80%	0	/0
FB 02 - Sozialwiss., Medien und Sport	48	71%	44	68%	4	100%
FB 03 - Rechts- und Wirtschaftswiss.	15	40%	13	46%	2	0%
FB 05 - Philosophie und Philologie	27	67%	25	64%	2	100%
FB 06 - Transl., Sprach- und Kulturwiss.	3	67%	2	100%	1	0%
FB 07 - Geschichts- und Kulturwiss.	35	49%	34	47%	1	100%
FB 08 - Physik, Mathematik u. Informatik	160	15%	157	13%	3	100%
FB 09 - Chemie, Pharmazie u. Geowiss.	161	38%	147	35%	14	71%
FB 10 - Biologie	67	54%	63	54%	4	50%
Kunsthochschule Mainz	0	-	0	-	0	-
Hochschule für Musik Mainz	0	-	0	-	0	-
Verwaltung	19	100%	0	-	19	100%
Zentrale Einrichtungen	17	76%	7	86%	10	70%
Studium generale	0	-	0	-	0	-
Fremdsprachenzentrum	0	-	0	-	0	-
Elektronisches Medienzentrum	0	-	0	-	0	-
ZQ - Z. für Qualitätss. und -entwicklung	5	80%	5	80%	0	-
ZWW - Zentrum für wiss. Weiterbildung.	9	78%	2	100%	7	71%
ZfL - Zentrum für Lehrerbildung	0	-	0	-	0	-
Internationales Studienkolleg	0	-	0	-	0	-
Collegium musicum	1	100%	0	-	1	100%
Gutenberg Forschungskolleg	0	-	0	-	0	-
Zentrum für Datenverarbeitung	1	100%	0	-	1	100%
Universitätsbibliothek (inkl. Bereichsbibl.)	1	100%	0	-	0	-
Sonstige Einrichtungen	0	-	0	-	0	-
Verfügungsgebäude	5	100%	4	100%	1	100%
Wissenschaftliche Sonderbereiche	27	52%	23	52%	4	50%
Universitätsmedizin inkl. Klinikum	729	70%	384	59%	345	81%
Universität Gesamt	1318	58%	872	49%	440	81%

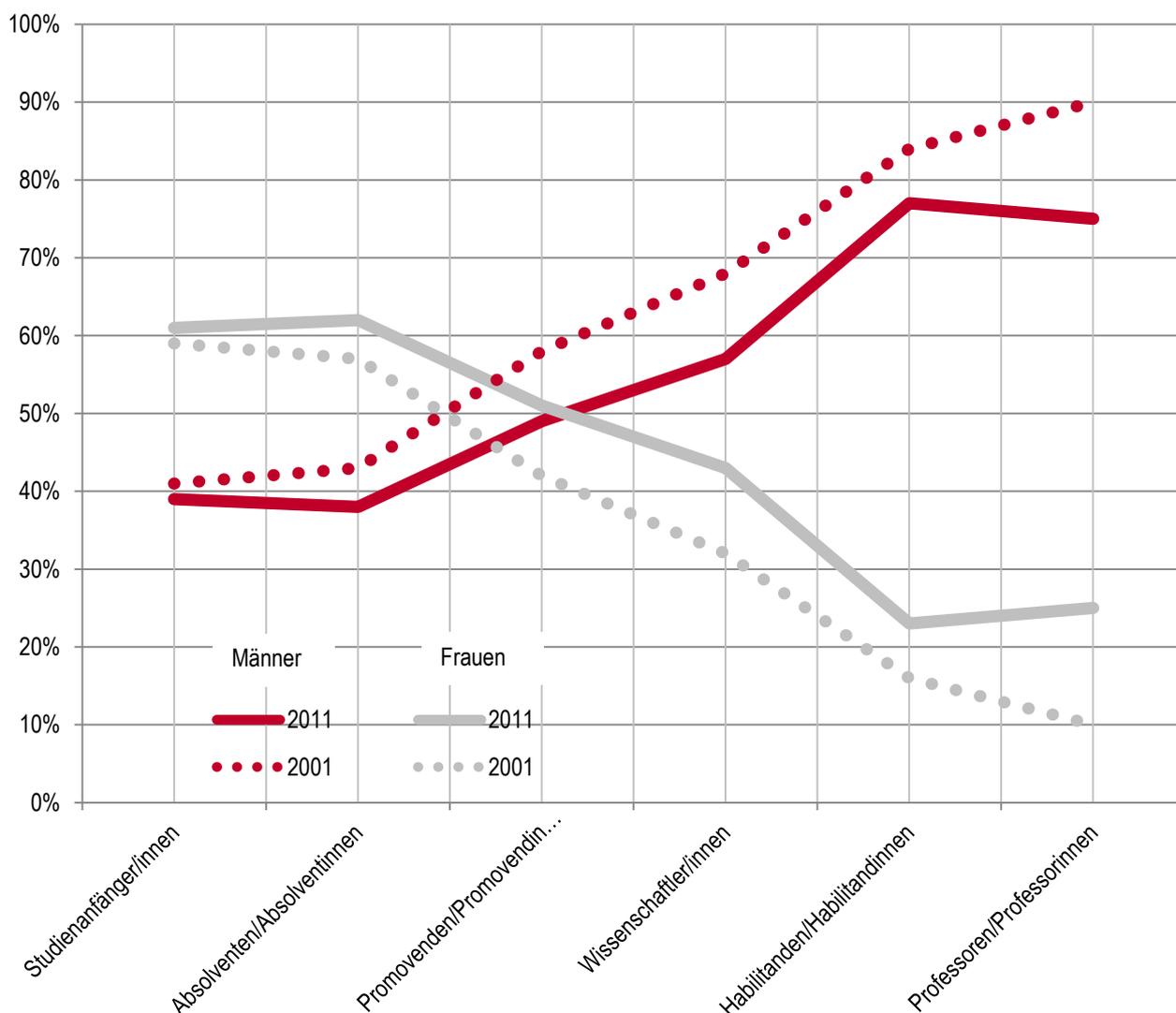
Drittmittelbedienstete der JGU und der Universitätsmedizin. Drittmittelbedienstete, soweit sie im Universitätshaushalt geführt werden, Kopfzahlen. Mit Stiftungsstellen, die im Kapitel 8500 etatisiert sind.

¹⁾ Universitätsprofessoren, Juniorprofessoren, Hochschuldozenten auf Lebenszeit, Hochschuldozenten auf Zeit. Stichtag: 01.12.2011

²⁾ Akademische Räte, Studienräte im Hochschuldienst, Angestellte, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Wissenschaftliche Assistenten.

GLEICHSTELLUNG

Entwicklung der Anteile von Frauen und Männern 2001 - 2011



In Bezug auf die Entwicklung des Frauenanteils in den verschiedenen Stadien der wissenschaftlichen Laufbahn auf Ebene der gesamten Hochschule zeigen sich insbesondere in den letzten zehn Jahren zwei Bewegungen: zum einen hat sich die „Schere“ zwischen den Frauen- und Männeranteilen etwas verschoben. So geht sie derzeit erst nach der Promotion auseinander, während dies vor 10 Jahren bereits nach dem ersten akademischen Abschluss der Fall war und man kann sogar konstatieren, dass sie sich vor der Promotion zugunsten der Frauenanteile öffnet. Zum anderen hat sich die „Schere“ auf den höheren Qualifikationsebenen leicht geschlossen, wobei es insbesondere bei den Habilitationen aufgrund der geringen Zahlen jährlich zu erheblichen Schwankungen kommen kann.

Da für Wissenschaftler und Professoren keine älteren Daten vorlagen, wurden hier die Daten von 2001 angesetzt.

BIBLIOTHEKEN

Bestand und Besucherzahlen 2009 - 2011

Benutzung der Universitätsbibliothek (Zentralbibliothek sowie Bereichs- und Fachbereichs(teil)bibliotheken)	2009	2010	2011
Öffnungstage	349	348	349
Öffnungsstunden pro Tag	22	22	22
Bibliotheksbesucher	2.219.785	2.204.945	2.204.879
Aktive Entleihende	29.376	28.162	30.541
Entleihungen insgesamt	694.443	694.419	702.023
Arbeitsplätze	1.855	1.900	1.952
Schulungsveranstaltungen (Angabe in Stunden)	420	592	565

Bestand konventionelle Medien	2009	2010	2011
Gesamtbestand Medien gedruckt	k.A. ¹⁾	2.842.756	2.867.965
Zugang Einzelschriften gedruckt	46.697	42.468	42.208
Anzahl laufende Printzeitschriften	3.622	3.404	3.208

Bestand elektronische Medien	2009	2010	2011
Lizenzierte elektronische Zeitschriften	28.063	31.169	34.541
Lizenzierte Datenbanken	295	307	311
E-Books ²⁾	7.940	14.762	15.044
Dokumente im Reader Plus	4.815	4.480	3.559
Dokumente auf dem Hochschulschriftenserver	1.681	1.857	2.335

¹⁾ Im Jahr 2010 erfolgte eine Neuerhebung. Daher ist ein Vergleich zum Vorjahr nicht aussagekräftig.

²⁾ E-Book-Pakete, ohne Einzelschriften und Nationallizenzen.

BIBLIOTHEKEN

Elektronische Dienstleistungen und Medien 2011

Nutzung elektronischer Dienstleistungen	2009	2010	2011
Volltextdownloads elektronische Zeitschriften	1.021.018	1.142.486	1.346.833
Volltextdownloads E-Books	275.027	364.564	464.463
Anzahl der Zugriffe auf elektronische Datenbanken	350.220	564.382	600.622
Anzahl Zugriffe auf Website der UB ¹⁾	3.656.807	5.038.172	4.559.478
Anzahl der Suchanfragen im Online-Katalog	7.318.786	6.519.200	6.833.590
Anzahl der mit ReaderPlus versorgten Lehrveranstaltungen	2.470	3.161	3.586
Anzahl elektronischer Semesterapparate	400	389	377
Anzahl in Universitätsbibliographie nachgewiesener Publikationen	2.444	4.200	6.680
Anzahl der in der Universitätsbibliographie verzeichneten Mitglieder der Universität	464	591	785

Elektronische Medien und Dienstleistungen nach Fächergruppen	Geisteswissenschaften	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Naturwissenschaften	Medizin/ Pharmazie	Allgemeines	Gesamt
E-Books	3.989	8.850	1.320	885	0	15.044
Lizenzierte elektronische Zeitschriften ²⁾	4.918	13.298	6.243	3.739	3.018	31.216
Datenbanken ³⁾	127	87	44	5	57	320
Elektronische Hochschulpublikationen (ArchiMeD) - Dokumente	52	13	224	10	68	367
Elektronische Semesterapparate (ReaderPlus)	182	164	27	3	1	377
Anzahl der mit ReaderPlus versorgten Lehrveranstaltungen	1.941	1.292	275	3	75	3.586

¹⁾ In 2009 sind die Zugriffszahlen von JSTOR und Juris nicht enthalten.

²⁾ Mehrfachnennungen möglich; 6.120 lizenzierte Zeitschriften haben keine Fächerzuordnung.

³⁾ Mehrfachnennungen möglich.

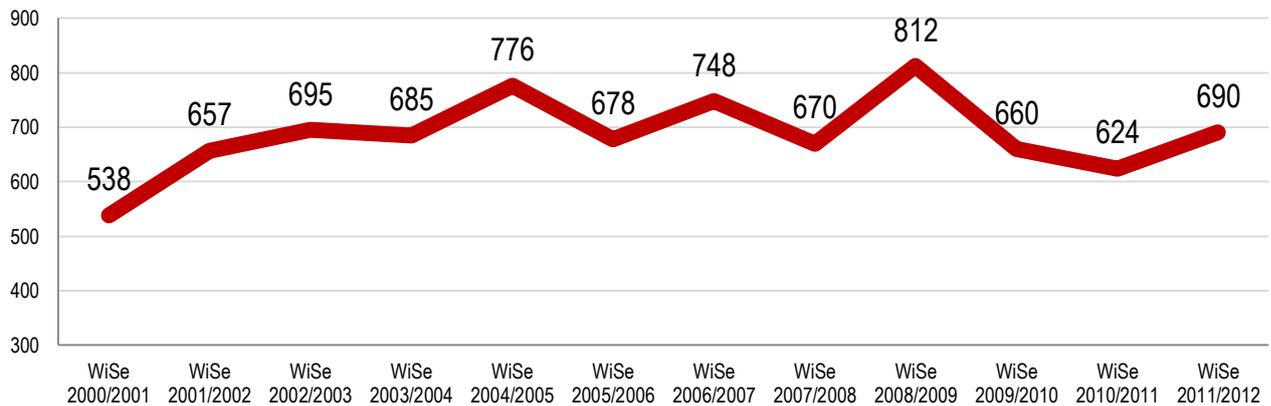
BIBLIOTHEKEN

Erwerbungsausgaben 2009 - 2011

Erwerbungsausgaben	2009	2010	2011
Einzelschriften (konventionell)	1.037.579 €	756.419 €	838.587 €
davon Lehrbuchsammlung:	547.818 €	373.321 €	329.566 €
Einzelschriften (elektronisch)	107.410 €	94.380 €	92.576 €
Printzeitschriften + Filme	345.072 €	314.426 €	282.368 €
E-Journals	451.907 €	192.075 €	721.811 €
Datenbanken	448.565 €	698.236 €	200.619 €
Gesamt	2.390.533 €	2.055.535 €	2.135.961 €

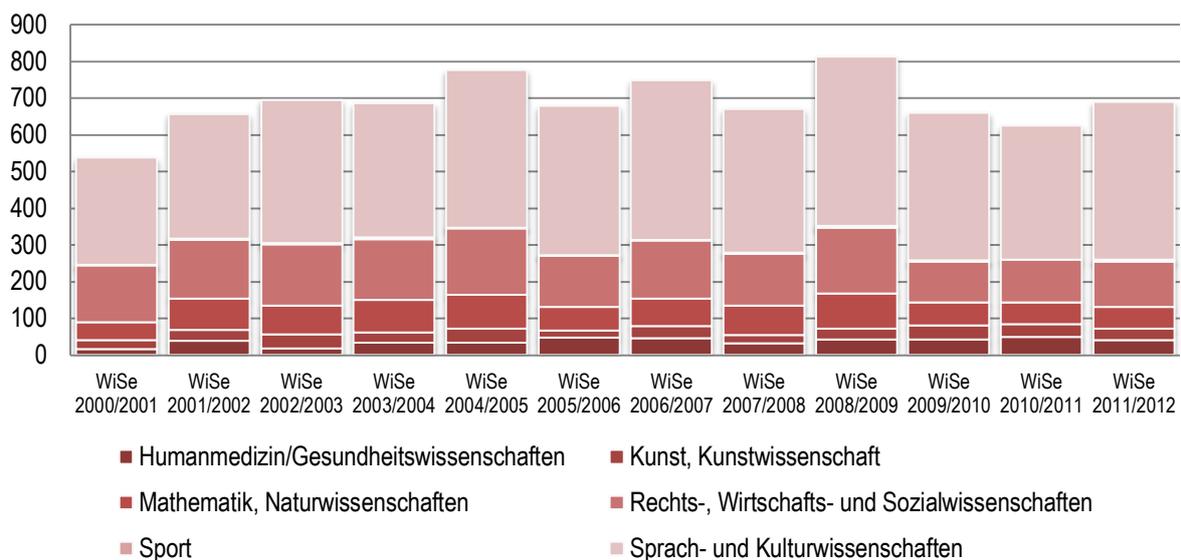
INTERNATIONALISIERUNG

Entwicklung der Bildungsausländer bei Erst- und Neueinschreibungen 2000 - 2011



INTERNATIONALISIERUNG

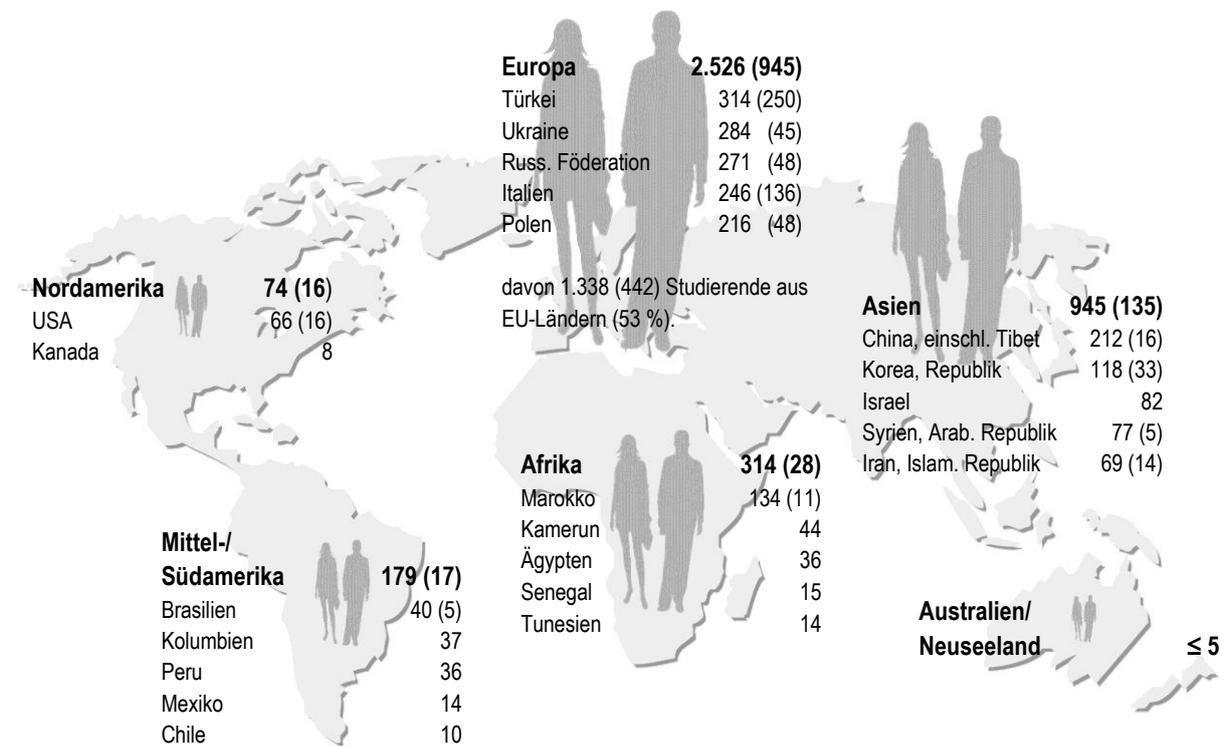
Entwicklung der Bildungsausländer bei Erst- und Neueinschreibungen nach Fächergruppen 2000 - 2011



Ohne Studienkolleg.

INTERNATIONALISIERUNG

Herkunft der ausländischen Studierenden im Wintersemester 2011/12

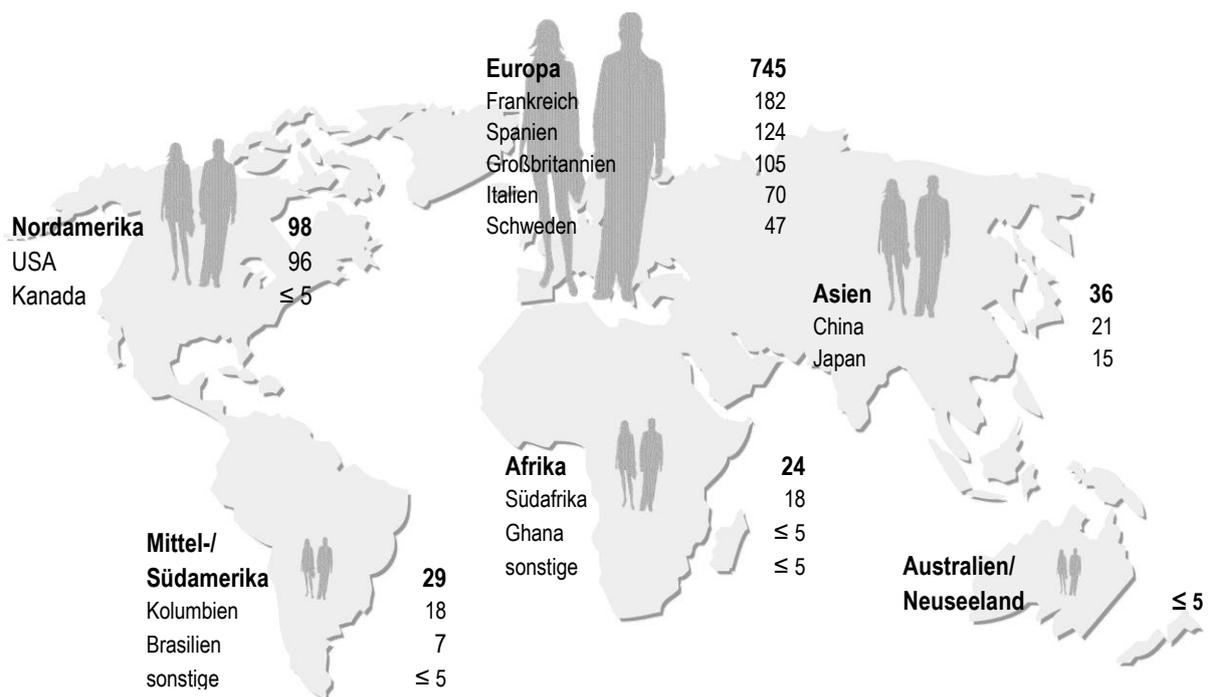


Anmerkung:

Studierende mit Deutschkurs und Studienkolleg, ohne Beurlaubte, Stand Wintersemester 2011/12. In Klammern jeweils die Anzahl der Bildungsinländer, soweit diese größer/gleich fünf ist.

INTERNATIONALISIERUNG

**Zielländer der Mainzer Outgoings (Studierende und Graduierte)
im Wintersemester 2011/12**



Anmerkung:

Zu den aufgeführten Studierenden und Graduierten kommen nochmals Personen, die praktische Aufenthalte (Praktika, Praktisches Jahr, Famulaturen, Sprachassistenzen, projektbezogene Zusammenarbeit) im Ausland absolvieren.

INTERNATIONALISIERUNG

Die Auslandsbeziehungen der JGU

Neue Abkommen sind in rot aufgeführt.

FÄCHERÜBERGREIFENDE ABKOMMEN

Brasilien

- Universidade Federal de Minas Gerais

Frankreich

- Université de Bourgogne, Dijon
- Université de la Sorbonne Nouvelle (Paris III), Paris

Großbritannien

- University of Glasgow, Glasgow

Israel

- Universität Haifa, Haifa

Italien

- Collegio Ghislieri di Pavia (Università degli Studi di Pavia), Pavia
- Collegio Nuovo della Fondazione Sandra e Enea Mattei (Università degli Studi di Pavia), Pavia
- Università di Bologna, Bologna

Japan

- Doshisha University, Kyoto
- Nihon University, Tokio
- Kwansai Gakuin University, Nishinomiya

Kolumbien

- Universidad de los Andes, Bogotá
- Universidad del Norte, Barranquilla
- Universidad Nacional, Bogotá

Kroatien

- Universität Zagreb, Zagreb

Lettland

- Universität Lettland, Riga

Namibia

- University of Namibia, Windhoek

Polen

- Universität Warschau, Warschau
- SGH Warschau, Warschau

Ruanda

- Université Nationale du Rwanda, Butare

Russland

- Staatliche Linguistische Universität Moskau (MGLU), Moskau

Spanien

- Universidad de Valencia, Valencia

Südkorea

- Dankook University, Seoul

USA

- University of Mississippi, Oxford

FÄCHERBEZOGENE ABKOMMEN

Argentinien

Chemie

- Universidad Nacional de la Plata, Buenos Aires

Jura

- Universidad de Buenos Aires, Buenos Aires

Äthiopien

Orientkunde

- Addis Ababa University, Addis Ababa

Australien

Wirtschaftswissenschaften

- University of Adelaide, Adelaide

Brasilien

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Sao Paulo State University (UNESP), Sao Paulo

Chile

Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft

- Universidad de Concepción, Concepción

China, VR

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Beijing Foreign Studies University, Beijing
- Beijing Language and Culture University, Beijing

Chemie

- Dalian University of Technology, Dalian
- Wuhan University, Wuhan
- Peking University, Beijing

Geowissenschaften

- Fujian Normal University, Fuzhou
- Normal University of Xingjiang, Xingjiang, Urumqi

Literatur

- Peking University, Beijing

Medizin

- Fujian Medical University, Fujian
- Fujian Normal University, Fuzhou

Pädagogik

- Shanghai Academy of Social Sciences, Shanghai

Philosophie

- East China Normal University Philosophy Department, Shanghai

Wirtschaftswissenschaften

- Dongbei University of Finance and Economics, Dalian

Finnland

Jura

- University of Helsinki, Helsinki

Frankreich

Jura

- Université Paris XII, Val-de-Marne

Mathematik

- Université Paul Sabatier - Toulouse III, Toulouse

Philosophie

- Université Jean Moulin (Lyon III), Lyon

Physik

- Université de Provence, Aix-Marseille

Wirtschaftswissenschaften

- Université de Paris-Nanterre (Paris X), Paris

Großbritannien

Historische Kulturwissenschaften

- University of Edinburgh, Edinburgh

Jura

- De Montfort University Leicester, Leicester
- University of Glasgow, Glasgow
- University of the West of England, Bristol

Indien

Mikrobiologie und Weinforschung

- Amity University, New Delhi

Italien

Jura

- Università degli Studi di Genova, Genua
- Università di Roma Tor Vergata, Rom

Pädagogik

- Università degli Studi di Messina, Messina

Physik

- Università di Camerino, Camerino

Romanistik

- Accademia di Studi Italo-Tedeschi, Meran

Japan

Chemie

- Kyoto University, Kyoto
- Nagoya University, Nagoya

Internationaler Ferienkurs

- Kwasei University, Nishinomiya

Mathematik, Physik, Chemie, Biologie

- Tokyo Institute of Technology, Tokio

Medizin

- Nagasaki University, Nagasaki

Kanada

Amerikanistik

- York University, Toronto

Chemie

- University of Toronto, Toronto, ON

Sport

- University of Saskatchewan, Saskatoon

Integrierter Studiengang Mainz-Dijon-Bologna

- Bishop's University, Lennoxville, Québec

FB 05 - Philosophie und Philologie

- Université Laval (Faculté de Philosophie), Québec
- Université de Montréal, Montréal

Kolumbien

Jura

- Universidad de los Andes, Bogotá

Physik

- Universidad Nacional, Bogotá

Kroatien

Medizin, Physiologische Chemie

- Rudjer Bóskovic Institut, Universität Zagreb, Zagreb

Lettland

Geschichtswissenschaften, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Universität Lettland, Riga

Mexiko

Chemie

- ITESM, Monterrey, Trilaterales Abkommen Mainz-Dijon-Universität de Sherbrooke

Nepal

Allgemeine & Vergleichende Sprachwissenschaft, Indologie, Zoologie, Geowissenschaften

- Tribhuvan University, Katmandu

Neuseeland

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- University of Auckland, Auckland

Polen

Kath. Theologie

- Akademie für Katholische Theologie, Warschau

Jura

- Jagiellonen-Universität Krakau, Krakau

Wirtschaftswissenschaften

- Hochschule für Planung und Statistik, Warschau

Medizin

- Akademia Medyczna im. Karola Marcinkowskiego, Posen

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Adam-Mickiewicz-Universität, Posen
- Collegium Europaeum Gnesen, Gnesen

Portugal

Philosophie

- Universidade de Évora, Évora

Rumänien

Wirtschaftswissenschaften

- Wirtschaftsuniversität Bukarest, Bukarest

Russland

Chemie

- Moscow Engineering Physics Institute, Moskau

Biologie

- Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Staatliche Universität Kursk, Kursk
- Institut für Russische Literatur der Russischen Akademie der Wissenschaften St. Petersburg, St. Petersburg
- Staatliches Institut für Fremdsprachen St. Petersburg (IFL), St. Petersburg

Medizin

- Jaroslawskaja gosudarstvennaja medicinskaja akademija, Jaroslawl

- Staatliche Burdenko-Medizinakademie, Woronesh

Spanien

Jura

- Universität Jaume I, Castellón

Geschichtswissenschaft

- Universidad de Navarra, Pamplona

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Universidad de Granada, Granada

Sri Lanka

Geographie

- South Eastern University of Sri Lanka, Oluvil

Südafrika

Ethnologie und Afrika-Studien

- University of Port Elizabeth, Port Elizabeth

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- University of Stellenbosch, Stellenbosch

Südkorea

Pädagogik

- Kangnam University, Yongin

Chemie

- Seoul National University, College of Natural Sciences, Seoul

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Hankuk University of Foreign Studies, Seoul

Internationaler Ferienkurs

- Chung Ang University, Seoul

Syrien

Geowissenschaften

- Universität Damaskus, Damaskus

Taiwan

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Chaoyang University of Technology, Wufeng

Tansania

Ethnologie und Afrikastudien

- University of Daressalaam, Daressalaam

Thailand

Medizin

- Chulalongkorn University, Chulalongkorn

Ungarn

Medizin

- Medizinwissenschaftliche Universität Pécs, Pécs

USA

Akademie für Bildende Künste

- California State University at Chico, Chico, CA

Amerikanistik

- American University, Washington, DC
- Austin College, Sherman, TX
- Bowdoin College, Brunswick, ME
- Bread Loaf School of English, Middlebury College, Middlebury, VT
- California State University, Chico, CA
- California State University, Sacramento, CA
- Clark University, Worcester, MA
- Colorado State University, Pueblo, CO
- Columbia University, New York, NY
- Georgia State University, Atlanta, GA
- Hood College, Frederick, MD
- Marymount University, Arlington, VA
- Middlebury College, Middlebury, VT
- Mississippi College, Clinton, MS
- Ohio University, Athens, OH
- University of California, Davis, CA
- University of Kansas, Lawrence, KS
- University of Louisville, Louisville, KY
- University of Michigan, Ann Arbor, MI
- Washington College, Chestertown, MD

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Agnes Scott College, Decatur, GA
- Louisiana State University, Baton Rouge, LA
- Middle Tennessee State University, Murfreesboro, TN
- San José State University, San José, CA
- Southern Illinois University, Carbondale, IN
- University of New Mexico, Albuquerque, NM
- University of North Carolina, Charlotte, NC

Anglistik

- Colorado State University, Pueblo, CO

Wirtschaftswissenschaften (BWL)

- Colorado State University, Pueblo, CO

Chemie

- Cornell University, Ithaca, NY

- State University of New York at Stony Brook, Stony Brook, NY
- University of Massachusetts, Amherst, MA
- University of Texas Southwestern Medical Center, Dallas, TX

Geistes- und sozialwissenschaftliche Fächer

- University of Washington, Seattle, WA

Germanistik

- Middlebury College, Middlebury, VT

Journalistisches Seminar / Medienwissenschaften

- Ball State University, Muncie, IN
- Colorado State University, Pueblo, CO
- University of Memphis, Memphis, TN

Physik

- Texas A & M University, College Station, TX
- University of Washington, Seattle, WA

Publizistik

- American University, Washington, DC

Usbekistan

Deutsche Philologie/Deutsch als Fremdsprache

- Weltspracheuniversität Taschkent

Venezuela

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Universidad de los Andes, Mérida

MEMORANDEN ÜBER AKADEMISCHE ZUSAMMENARBEIT

Vereinigte Arabische Emirate

- University of Sharjah, Sharjah

ERASMUS-PARTNERHOCHSCHULEN

Brasilien

- **Universidade do Vale do Rio dos Sinos (UNISINOS), São Leopoldo**

China

- **Peking University, Beijing**

Indien

- Punjabi University, Patiala

Italien

- Università degli Studi di Verona, Verona

Japan

- University of Kurume, Kurume

Kanada

- Bishop's University, Lennoxville, Quebec

Kasachstan

- West-Kasachische staatliche Universität, Uralsk

Kolumbien

- Universidad Pontificia Bolivariana, Medellín
- Universidad de Antioquia, Medellín
- Universidad de la Sabana, Bogotá

Libanon

- **Lebanese American University, Beirut**

Pakistan

- University of Peshawar, Peshawar

Russland

- St. Petersburg State Polytechnic University, St. Petersburg

Südkorea

- Chung Ang University, Seoul
- Daegu University, Gyeongbuk
- **Seoul National University, Seoul**

Syrien

- **Damascus University, Damascus**

Taiwan

- Wenzao Ursuline College of Languages, Kaohsiung

USA

- Duke University, Durham, NC

Belgien

- Artesis Hogeschool Antwerpen, Antwerpen
- Lessius Hogeschool, Antwerpen
- Universiteit Antwerpen, Antwerpen
- Haute Ecole C. F. Bruxelles, Brüssel
- Haute Ecole Leonard de Vinci, Brüssel
- Université Libre de Bruxelles, Brüssel
- Hogeschool Gent, Gent
- Universiteit Gent, Gent
- Université de Liège, Lüttich
- Université de Mons-Hainaut, Mons

Bulgarien

- Ugozapaden Universitet 'Neophit Rilski, Blagoevgrad
- Sofiiki Universitet 'Sveti Kliment Ohridski', Sofia

Dänemark

- Ålborg Universitetscenter, Aalborg
- Århus Universitet, Århus
- Handels-Og Ingeniørhøjskolen I Herning, Herning
- Det Kgl. Danske Musikkonservatorium, Kopenhagen
- Det Kgl. Danske Kunstakademi Billedkunstskolerne, Kopenhagen
- University of Copenhagen, Kopenhagen
- University of Southern Denmark (Syddansk Universitet), Odense
- Roskilde Universitetscenter, Roskilde

Estland

- Tallinn – International University Audentes - , Harjumaa
- Eesti Kunstiakadeemia, Tallinn
- Tallinna Tehnikaülikool, Tallinn
- **Tallinna Ülikool, Tallinn**
- Tartu Ülikool, Tartu

Finnland

- University of Helsinki, Helsinki
- Jyväskylän Yliopisto, Jyväskylä
- Itä-Suomen yliopisto, Kuopio
- University of Oulu / Oulun yliopisto, Oulu
- University of Tampere, Tampere
- University of Turku - Turun Yliopisto, Turku
- University of Vaasa - Vaasan Yliopisto, Vaasa

Frankreich

- Université de Picardie Amiens, Amiens

- Université Catholique de l'Ouest, Angers
- Université "Victor Segalen" (Bordeaux II), Bordeaux
- Université Michel de Montaigne (Bordeaux III), Bordeaux
- Université de Bretagne Occidentale, Brest
- Université de Caen, Caen
- Université de Savoie, Chambéry
- Université Blaise Pascal Clermont-Ferrand II, Clermont-Ferrand
- Université de l'Auvergne Clermont-Ferrand I, Clermont-Ferrand
- Université Paris Est Créteil – Val de Marne -, Créteil
- Conservatoire National de Région de Dijon, Dijon
- Ecole Nationale Supérieure d'Art de Dijon, Dijon
- Université de Bourgogne, Dijon
- **Université Joseph Fourier à Grenoble, Grenoble**
- Ecole supérieure des beaux-arts, Le Mans
- Université Charles De Gaulle - Lille III), Lille
- Université des Sciences et Technologies de Lille, Lille
- Université Jean Moulin (Lyon III), Lyon
- Université Lumière Lyon II, Lyon
- Université d'Aix-Marseille III, Marseille
- Université de Provence (Aix-Marseille I), Marseille
- Université des Sciences et Techn. du Languedoc (Montpellier II), Montpellier
- Université Montpellier I, Montpellier
- Université Paul Valéry (Montpellier III), Montpellier
- Université de Haute Alsace, Mulhouse
- Université Henri Poincaré (Nancy I), Nancy
- Université de Nantes, Nantes
- École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris
- École Normale Supérieure, Paris
- Institut Catholique de Paris, Paris
- **ISIT, Paris**
- Université de la Sorbonne Nouvelle (Paris III), Paris
- Université de Paris 7 -Denis Diderot (Paris VII), Paris
- Université de Paris-Nanterre (Paris X), Paris
- Université de Paris-Sud (Paris XI), Paris
- Université Panthéon-Sorbonne (Paris I), Paris
- Université Paris-Sorbonne (Paris IV), Paris
- Université Pierre et Marie Curie (Paris VI), Paris

- Université René Descartes (Paris V), Paris
- Université des Antilles et de la Guyane, Pointe à Pitre
- Université de Poitiers, Faculté des Sciences Fondamentales et Appliquées, Poitiers
- ESC Rennes School of Business, Rennes
- Université de Haute-Bretagne (Rennes II), Rennes
- Université de la Réunion, Saint Denis
- Université Jean Monnet, Saint-Etienne
- Université de Strasbourg, Straßburg
- Université du Sud Toulon et du Var, Toulon
- Ecole Supérieure des Beaux-Arts de Toulouse, Toulouse
- Université Paul Sabatier (Toulouse III), Toulouse
- Université François Rabelais de Tours, Tours

Griechenland

- Ethnikon kai Kapodistriakon Panepistimion Athinon, Athen
- Panepistimion Aegaeou, Athen
- Panepistimion Ioanninon, Ioannina
- Dimokrition Panepistimion Thrakis, Komotini
- Panepistimio Kritis, Kreta
- Aristoteleion Panepistimion Thessalonikis, Thessaloniki
- Panepistimio Macedonias, Thessaloniki
- Panepistimion Peloponnisoi, Tripolis

Irland

- University College Dublin, Dublin
- National University of Ireland, Galway
- University of Limerick, Limerick
- Waterford Institute of Technology, Waterford

Island

- Háskóli Islands, Reykjavik
- Listaháskóli Islands, Reykjavik

Italien

- Conservatorio di Musica 'Vivaldi', Alessandria
- Conservatorio di Musica "G. B. Martini", Bologna
- Università degli studi di Bologna, Bologna
- Accademia di Belle Arti di Carrara, Carrara
- Università degli studi di Catania, Catania
- Università degli studi 'G.D.'Annunzio'di Chieti, Chieti
- Università degli studi della Calabria, Commenda di Rende
- Università degli studi di Firenze, Firenze

- Istituto San pellegrino - Scuola Superiore per Mediatori Linguistici, Forlì
- Università degli studi di Genova, Genua
- Università del Salento, Lecce
- **Istituto Musicale "Luigi Boccherina", Lucca**
- **Università degli Studi di Macerata, Macerata**
- Libera Università di Lingue e Comunicazione (IULM), Mailand
- Università degli studi di Milano, Mailand
- Università degli studi di Milano-Bicocca, Mailand
- Università degli studi di Messina, Messina
- Scuola Superiore per Mediatori Linguistici – Scuole Civiche die Milano, Milano
- Istituto Universitario "Suor Orsola Benincasa" di Napoli, Neapel
- Istituto Universitario Orientale di Napoli, Neapel
- Università degli studi di Napoli Federico II, Neapel
- Università degli studi di Padova 'Il Bo', Padua
- Università degli studi di Palermo, Palermo
- Università degli studi di Pavia, Pavia
- Conservatorio di Musica "F. Morlacchi" di Perugia, Perugia
- Università degli studi di Pisa, Pisa
- Università degli studi di Roma 'La Sapienza', Rom
- Università degli studi di Roma 'Tor Vergata', Rom
- Università degli studi di Roma Tre, Rom
- Università degli studi di Salerno, Salerno
- Università degli studi di Sassari, Sassari
- Università degli studi di Siena, Siena
- Università degli studi di Trento, Trento
- Università degli studi di Trieste, Triest
- Università degli studi di Torino, Turin
- Università degli studi di Udine, Udine
- Università degli studi di Urbino, Urbino
- Università degli studi di Verona, Verona

Kroatien

- Sveučilište u Dubrovniku, Dubrovnik

Lettland

- Liepaja University, Liepaja
- Rezeknes Augstskola, Rezekne
- Latvijas Kulturas Akadēmija, Riga
- Latvijas Makslas Akadēmija, Riga
- Latvijas Universitāte, Riga
- Ventspils Augstskola, Ventspils

Litauen

- Vytauto Didžiojo Universitetas, Kaunas
- Vilniaus Universitetas, Vilnius

Luxemburg

- Université de Luxembourg, Luxembourg

Malta

- University of Malta, Msida

Niederlande

- Conservatorium van Amsterdam, Amsterdam
- **Universiteit Van Amsterdam, Amsterdam**
- Vrije Universiteit Amsterdam, Amsterdam
- Hogeschool van Arnhem en Nijmegen, Arnhem
- Technische Universiteit Eindhoven, Eindhoven
- Universiteit Twente, Enschede
- University of Groningen, Groningen
- Universiteit Leiden, Leiden
- Hogeschool Zuyd, Maastricht
- Radboud Universiteit Nijmegen, Nijmegen
- Universiteit Utrecht, Utrecht

Norwegen

- University of Bergen, Bergen
- Østfold College, Halden
- University of Agder (UiA), Kristiansand
- Norges Musikkhøgskole, Oslo
- Universitetet i Oslo, Oslo
- University of Tromsø, Tromsø

Österreich

- Karl-Franzens-Universität Graz, Graz
- Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Graz
- Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innsbruck
- Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck
- Johannes-Kepler-Universität Linz, Linz
- FH Campus Wien, Wien
- Technische Universität Wien, Wien
- Universität Wien, Wien
- Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien

Polen

- Uniwersytet Warmińsko-Mazurski w Olsztynie, Allenstein
- Akademia Muzyczna im. Karola Lipińskiego we Wrocławiu, Breslau
- Uniwersytet Wrocławski, Breslau
- Bydgoszcz University of Kazimierz Wielki (Akademia Bydgoska im. Kazimiera Wielkiego), Bromberg
- Akademia Sztuk Pięknych w Gdańsku, Danzig
- Uniwersytet Gdański, Gdansk
- Akademia Muzyczna im. Karola Szymanowskiego w Katowicach, Katowice
- Śląska Akademia Medyczna W Katowicach, Kattowitz
- Uniwersytet Śląski, Kattowitz
- Akademia Muzyczna w Krakowie, Krakau

- Jagiellonian University (Uniwersytet Jagiellonski), Krakau
- Wyższa Szkoła Filozoficzno-Pedagogiczna Ignatianum w Krakowie, Krakau
- Uniwersytet Pedagogiczny im. Komisji Edukacji Narodowej w Krakowie, Krakau
- Akademia Muzyczna W Łódzki, Łódz
- Uniwersytet Łódzki, Łódz
- Uniwersytet Opolski, Oppeln
- Akademia Medyczna Im. Karola Marcinkowskiego, Posen
- Uniwersytet Im. Adama Mickiewicza, Posen
- Akademia Muzyczna im. I. J. Paderewskiego w Poznaniu, Poznan
- **Uniwersytet Rzeszowski, Rzeszów**
- Uniwersytet Szczeciński, Stettin
- Nicholas Copernicus University (Uniwersytet Im. Mikołaja Kopernika), Torun
- Cardinal Stefan Wyszyński University Warsaw, Warschau
- Szkoła Główna Handlowa w Warszawie, Warschau
- University of Warsaw, Warschau
- Akademia Muzyczna im. Fryderyka Chopina w Warszawie, Warszawa

Portugal

- Universidade de Aveiro, Aveiro
- Universidade do Minho, Braga
- **Universidade de Coimbra, Coimbra**
- Universidade do Algarve, Faro
- Instituto Politecnico de Lisboa, Lissabon
- Instituto Superior de Ciências do Trabalho e da Empresa, Lissabon
- Universidade de Lisboa, Lissabon
- Universidade Nova de Lisboa, Lissabon
- Universidade Técnica de Lisboa, Lissabon
- Universidade do Porto, Porto

Rumänien

- Universitatea 'Dunarea de Jos' din Galati, Galati
- Universitatea 'Alexandru Ioan Ciza', Iași
- Universitatea de Medicina si Farmacie 'Grigore T. Popa' din Iași, Iași
- Universitatea din Oradea, Oradea
- Universitatea 'Eftimie Murgu' Resita, Resita
- Universitatea 'Lucian Blaga' din Sibiu, Sibiu

Schweden

- Högskolan i Borås, Borås
- Högskolan Dalarna, Falun
- Högskolan i Gävle, Gävle
- Göteborg University, Göteborg
- Halmstad University, Halmstad
- Jönköping University, Jönköping

- Linnéuniversitetet, Kalmar
- Karlstad University, Karlstad
- Linköping University Linköping
- Lunds Universitet, Lund
- Royal College of Music (Kungliga Musikhögskolan), Stockholm
- Royal Institute of Technology, Stockholm
- Stockholm University, Stockholm
- Mittuniversitetet, Sundsvall
- Umeå Universitet, Umeå
- Uppsala University, Uppsala
- Mälardalen University, Västerås

Schweiz

- BFH Berner Fachhochschule, Bern
- Universität Bern, Bern
- HES-SO Haute École Spécialisée de Suisse Occidentale, Delémont
- Université de Fribourg, Fribourg
- Institut d'Études Sociales IES, Genf
- Université de Genève, Genf
- Université de Lausanne, Lausanne
- Università della Svizzera italiana, Lugano
- **Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI), Lugano**
- Universitäre Hochschule Luzern, Luzern
- Université de Neuchâtel, Neuenburg
- Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Zürich
- Universität Zürich, Zürich

Slowakei

- Slovenská Technická Univerzita v Bratislave (STU), Bratislava
- Presovská Univerzita v Presove, Presov
- Katolícka Univerzita v Ruzomberku, Ruzomberok

Slowenien

- Univerza V Ljubljani / University of Ljubljana, Ljubljana
- Univerza v Mariboru, Maribor

Spanien

- Universidad de Alcalá de Henares, Alcalá de Henares
- Universidad de Alicante, Alicante
- Universidad Autónoma de Barcelona, Barcelona
- Universidad de Barcelona, Barcelona
- Universidad Pompeu Fabra Barcelona, Barcelona
- Universidad del País Vasco, Bilbao
- Universidad Jaume I de Castellón, Castellón
- Universidad Miguel Hernandez de Elche, Elche
- Universidad de Granada, Granada
- Universidad de Las Palmas de Gran Canaria, Gran Canaria (Las Palmas)

• **Real Conservatorio Superior de Música de Madrid, Madrid**

- Universidad Autónoma de Madrid, Madrid
- Universidad Complutense de Madrid, Madrid
- Universidad Pontificia Comillas, Madrid
- Universidad Católica San Antonio, Murcia
- Universidad de Oviedo, Oviedo
- Universidad de Navarra, Pamplona
- Universidad de Salamanca, Salamanca
- Universidad de Santiago de Compostela, Santiago de Compostela
- Conservatorio Superior de Música 'Manuel Castillo' de Sevilla, Sevilla
- Universidad de Sevilla, Sevilla
- Universidad de La Laguna, Teneriffa
- Universidad Cardenal Herrera, Valencia
- Universidad Católica de Valencia 'San Vicente Mártir', Valencia
- Universidad de Valencia, Valencia
- Universidad de Valladolid, Valladolid
- Universitat de Vic, Vic (Barcelona)
- Universidad de Vigo, Vigo

Tschechien

- Masarykova Univerzita v Brne, Brno
- Brno University of Technology, Brunn
- University of Ostrava, Ostrava
- Charles University in Prague (Univerzita Karlova v Praze), Prag

Türkei

- Cukurova University, Adana
- Baskent University, Ankara
- Bilkent Üniversitesi, Ankara
- Gazi University, Ankara
- Hacettepe Üniversitesi, Ankara
- Middle East Technical University (METU), Ankara
- **Ardahan University, Ardahan**
- **Erzincan Üniversitesi, Erzincan**
- Anadolu University, Eskisehir
- **Eskisehir Osmangazi Üniversitesi, Eskisehir**
- Beykent Üniversitesi, Istanbul
- Bogaziçi Üniversitesi, Istanbul
- Fatih Üniversitesi, Istanbul
- Isik Üniversitesi, Istanbul
- Istanbul Bilgi Üniversitesi, Istanbul
- Istanbul Technical University, Istanbul
- Istanbul University, Istanbul
- Marmara Üniversitesi, Istanbul
- Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul
- T.C. Okan Üniversitesi, Istanbul
- Yeditepe Üniversitesi, Istanbul
- Yıldız Teknik Üniversitesi, Istanbul
- Ege Üniversitesi, Izmir
- 7 Aralik University, Kilis
- Mugla Üniversitesi, Mugla
- **Nevsehir Üniversitesi, Nevsehir**

- Sakarya Üniversitesi, Sakarya
- Cumhuriyet Üniversitesi, Sivas
- Yüzüncü Yil Üniversitesi, Van

Ungarn

- Budapesti Corvinus Egyetem, Budapest
- Eötvös Loránd Tudományegyetem, Budapest
- **Evangélikus Hittudományi Egyetem, Budapest**
- Pázmány Péter Katolikus Egyetem, Budapest
- University of Debrecen, Debrecen
- Széchenyi István Egyetem, Győr
- University of Pécs, Pécs
- Szegedi Tudományegyetem, Szeged
- **Pannon Egyetem, Veszprem**

Vereinigtes Königreich

- University of Aberdeen, Aberdeen
- University of Wales, Bangor
- Aston University, Birmingham
- University of Birmingham, Birmingham
- University of the West of England Bristol, Bristol
- Cardiff University, Cardiff
- University of Wales College Institute Cardiff, Cardiff
- University of Essex, Colchester
- Durham University, Durham
- Heriot-Watt University, Edinburgh
- University of Edinburgh, Edinburgh
- University of Glasgow, Glasgow
- University of Leeds, Leeds
- De Montfort University, Leicester
- Queen Mary and Westfield College (University of London), London
- University of East London, London
- Nottingham Trent University, Nottingham
- University of Nottingham, Nottingham
- University of Salford, Salford
- University of Sheffield, Sheffield
- University of Wales, Swansea

Zypern

- European University Cyprus, Nicosia
- Panepistimio Kyprou, Nicosia